



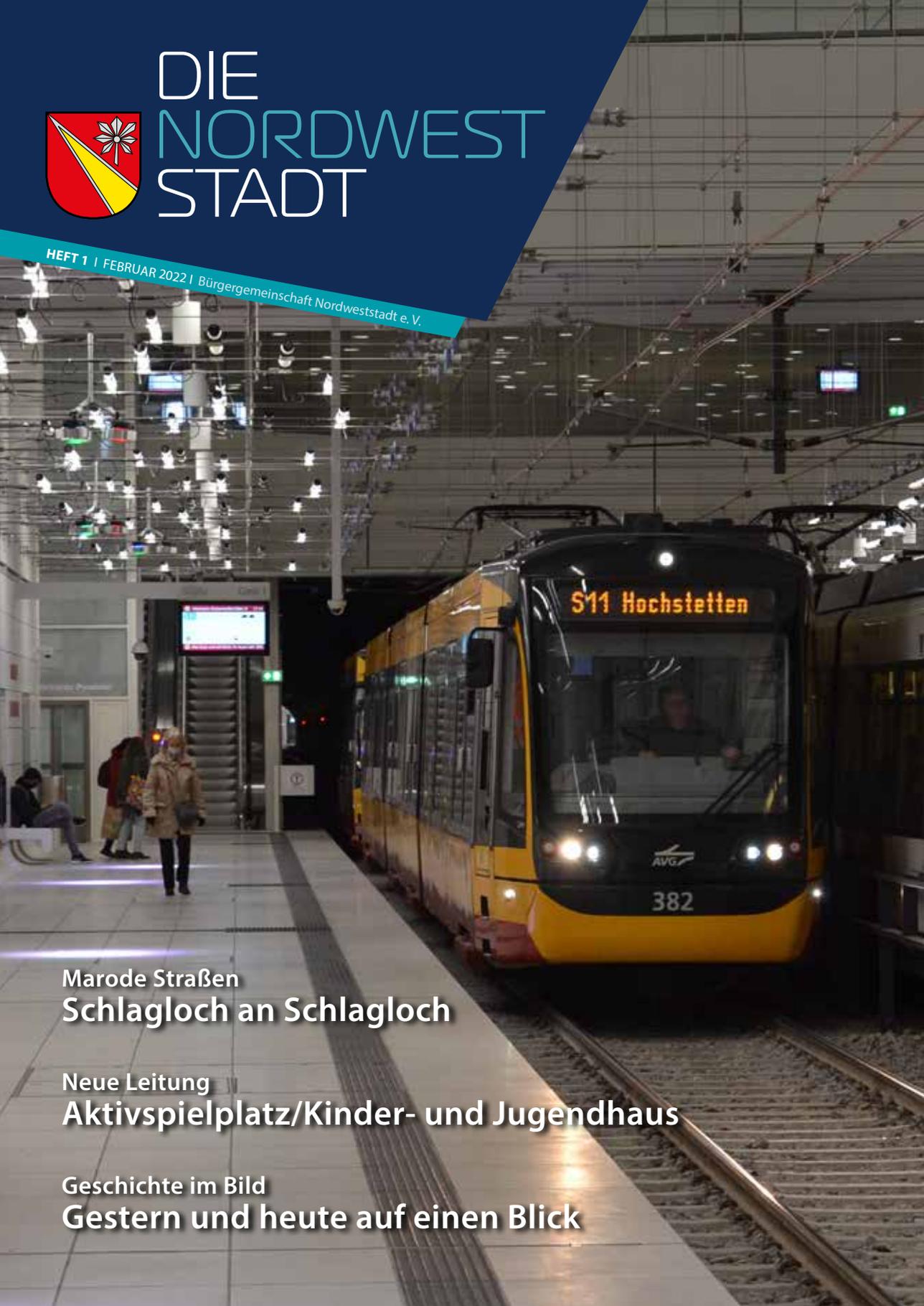
# DIE NORDWEST STADT

HEFT 1 | FEBRUAR 2022 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Marode Straßen  
Schlagloch an Schlagloch

Neue Leitung  
Aktivspielplatz/Kinder- und Jugendhaus

Geschichte im Bild  
Gestern und heute auf einen Blick





Dr. Monika  
**Weiß**  
prakt. Tierärztin

**Umzug** meiner Tierarztpraxis

in neue und moderne Räume.  
Sie finden uns im...

**Bärenweg 31** in Neureut.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin  
unter **0721 40247633**

[www.tierarzt-neureut.de](http://www.tierarzt-neureut.de)

**Fassade**



*Alles wird gut!*

**MALER-MEISTER  
ALSHUT**

Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10      76187 Karlsruhe  
Fon 0721 564756      Fax 0721 564187  
info@maler-alshut.de      www.maler-alshut.de

Badischer Landesverein   
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts



**Willkommen bei uns!**

## **Haus Karlsruher Weg**

### **Das Pflegeheim in der Nordweststadt**

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg**, Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Herrn Götz Baganz, Telefon: 0721 / 276603-0, E-Mail: [baganz@badischer-landesverein.de](mailto:baganz@badischer-landesverein.de) oder unter [www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg](http://www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg)

**Wir  
bieten auch  
Stellen für  
Bufdis und  
FSJler!**





Dr. Markus Dreixler,  
1. Vorsitzender der  
Bürgergemeinschaft  
Nordweststadt e.V.



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder der Bürgergemeinschaft,**

gerne hätte ich Sie in diesen Tagen persönlich im Rahmen eines Neujahrsempfangs begrüßt, hätte mit Ihnen in geselliger Runde Rückschau auf ein außergewöhnliches Jahr 2021 gehalten, um sodann auf die Wünsche und Erwartungen des vor uns liegenden Jahres anzustoßen. Doch erneut ist das aufgrund der bekannten Umstände nicht möglich. 2G-Plus, Maskenpflicht, Kontaktbeschränkungen - all dies bestimmt unseren Alltag gerade auch jetzt wieder zu Beginn des neuen Jahres. Unser Sprachschatz hat sich zwischenzeitlich erweitert um Begriffe wie Vierte Welle, Boostern, Delta und Omikron. Wann hört das endlich auf? Eine Prognose wird wohl keiner ernsthaft wagen ...

Es bleibt die Hoffnung auf das neue Jahr, und ich wünsche Ihnen allen, dass Sie den Umständen entsprechend gut durch die Zeit kommen. Lassen Sie uns alle mit der nötigen Portion Optimismus und Unverdrossenheit nach vorne schauen. Hoffen wir auf das Licht am Ende des Tunnels.

Das Licht am Ende des Karlsruher U-Strab-Tunnels jedenfalls ist mittlerweile zu sehen, hoffen wir, dass ein wenig von dem Glanz aus der Tiefe auch oberirdisch in die Fußgängerzone strahlt. Leider gestaltet sich die Planung derart, dass die Stadt auch die nächsten Jahre eine Baustelle bleibt.

Weiter beschäftigen wird uns die geplante Querspange zur B 36 und die Reaktivierung des stillgelegten Schienenabschnitts der ehemaligen Hardtbahn von Neureut über den Bahnhof Mühlburg direkt zum Hauptbahnhof.

Aktuell führen wir mit verschiedenen Ämtern der Stadt Gespräche, um das Bürgerzentrum auch über den Herbst dieses Jahres hinaus zu erhalten und eine dauerhafte Lösung im Sinne eines Ortes der Kultur und Begegnung zu finden.

Auch im Jahr 2022 werden wir Ihre Anliegen weiter aufgreifen und im Dialog mit den Fraktionen und der Stadtverwaltung nach Lösungen suchen. Kommen Sie auf uns zu - sei es im Bürgerzentrum oder im Café vis-à-vis, wo wir inzwischen einen festen Platz als Treffpunkt bekommen haben. Näheres zu unserer Arbeit finden Sie im Heft.

In diesem Jahr steht dann auch die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes an. Wir hoffen auf eine Veranstaltung in Präsenz. Hätten Sie Lust, sich für das Miteinander im Stadtteil einzubringen? Wir freuen uns auf Sie – sprechen Sie uns an.

Ihnen allen wünsche ich ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2022.

*Dr. Markus Dreixler*

1. Vorsitzender

**Newsletter  
der Bürgergemeinschaft**  
Abonnieren Sie noch heute  
unseren Newsletter, so sind Sie  
auch digital informiert.  
[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)



## Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
<b>Topthema:</b>	
Unsere Nordweststadt ist in manchen Dingen TOP-kein THEMA	6
<b>Im Fokus:</b>	
Nahaufnahme – Sascha Kutzli	8
Sonderthema „Geschichte im Bild“	14
Aus der Bürgergemeinschaft	18
Wichtige Telefonnummern	24
Nordweststadtnotizen	26
Rätsellecke	28
Trauernetz	29
Aus den Pfarrgemeinden	30
Aus den Schulen	32
Für Kinder und Jugendliche	34
Aus dem Geschäftsleben	36
Aus den Vereinen	38
Fächerblick	42
Aus dem Rathaus	43
Termine, Service, Veranstaltungen	45
Geburtstage, Impressum	47

**Titelbild:** „Tunnelblick“ – Mit der S1/S11 durch den Tunnel direkt in die Nordweststadt

**Foto:** E. Götze

**Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:**  
[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)





**Logopädische Praxis**

**Annette Furtwängler-Brandt**  
 staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33  
 76187 KARLSRUHE  
 Telefon 0721 75 61 88

[www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de](http://www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de)



**Kinder- und Jugendhaus,** Foto: stja



**Straßenzustand – Loch an Loch,** Foto: Patrick Betz



**Fotos: Karlsruhe - Ehemals, gestern, heute (1980),** Schmitt, H., Susanne Klemm

# Einladung

Wir sehen uns  
am **19. März**

zum **Marktgespräch** mit Vertretern  
der Bürgergemeinschaft  
von **09:00 – 12:00 Uhr**  
auf dem **Walther-Rathenau-Platz**

Wir und auch die Markt-  
besucher freuen uns auf Sie!



# Vorankündigung

Die **Jahreshauptversammlung**  
mit Neuwahlen ist für den  
28. April geplant.

# Neujahrsgrüße

Mit den besten Wünschen  
für ein gutes Miteinander  
im neuen Jahr

Ihre Redaktion

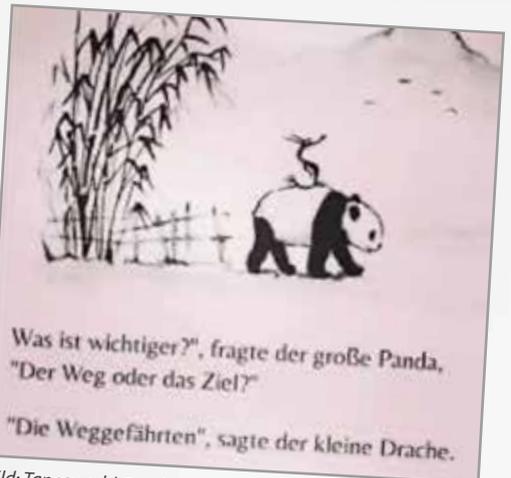


Bild: Tangsworld GoodVibes | James Norbury

# Kein Heft bekommen??

Sollte bei Ihnen versehentlich  
einmal kein Heft im Briefkasten liegen:  
Hefte bekommen Sie auch bei der  
AVIA Tankstelle, bei Papier Tritsch,  
der Stephanie-Apotheke, bei REWE  
und natürlich während der Öffnungszeiten  
im Bürgerzentrum.

Unsere Nordweststadt ist  
in manchen Dingen

# TOP-KEIN THEMA

...aber einiges muss schon noch besser werden. Da stimmen Sie sicher mit uns überein. Ein besonderes Ärgernis ist zum Beispiel der Zustand der Straßen im Stadtteil. Hierzu ein Bericht unseres Vorstandsmitglieds Patrick Betz:

## Von Schlagloch zu Schlagloch – ein Straßenzustandsbericht der Nordweststadt

„Was sind das für Straßen bei euch? Hat denn Karlsruhe kein Geld mehr?“ So oder so ähnlich lauten oft die ersten Fragen, wenn wir Besuch von auswärts erhalten.

Mit dem Auto holpert es etwas, größere Schäden bleiben aber natürlich (noch) aus. Doch mit dem Fahrrad, mit dem Roller oder mit einem elektrischen Rollstuhl sieht das schon anders aus. Will man keine Schäden an Reifen oder Felgen riskieren, empfiehlt es sich, die Schlaglöcher zu umkurven.

Und es ist nicht nur die Binger Straße, in der man in der Nordweststadt Schlagloch-Slalom betreiben kann. Auch im St. Barbara-Weg, dem Postweg oder in der Berliner Straße sieht es an vielen Stellen nicht besser aus. Die Anforderungen an den modernen Straßenbau sind komplex. Wie man den Ausführungen des Tiefbauamts entnehmen kann, müssen viele Belange unter einen Hut gebracht und berücksichtigt werden. Der Fußgänger- und Radverkehr, KFZ, Busse, Parkflächen sowie soziale Ansprüche wie Aufenthalt, Spielen, aber auch Bedarf nach Begrünung und

Beleuchtung sind zu planen. Ebenso muss auch der Mindestflächenbedarf für die Fahrzeuge der Rettungs- und Notdienste, der Feuerwehr, der Müllentsorgung sowie des allgemeinen Lieferverkehrs beachtet werden.

Das alles ist verständlich, allerdings darf dies keine Entschuldigung dafür sein, dass die Straßen in diesem Zustand sind. Insbesondere auch deshalb, weil es einen Zusammenhang gibt zwischen verfallender Infrastruktur, Müll und Dreck im öffentlichen Raum, Verwahrlosung von Wohngebäuden und am Ende dem Niedergang ganzer Stadtteile. Eine Stadt, die Milliarden in Prestigeobjekte wie U-Strab, Staatstheater, Stadion und Stadthalle investiert, ihre ureigensten Aufgaben der Daseinsfürsorge dabei aber vernachlässigt, läuft Gefahr, den Anschluss zu verlieren.

Eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln aus dem Jahr 2018 zeigt, dass Funklöcher, Schlaglöcher und langsames Internet ärgerlich und schlecht für die Wirtschaft sind. 68 Prozent von 2600 befragten Unternehmen sehen demnach ihre Geschäfte durch Mängel der Infrastruktur beeinträchtigt. Wobei leere Staats- und Stadtkassen zwar hinderlich, aber nicht die einzige Ursache sind. Der Studie zufolge tragen auch ausufernde Planungsprozesse, also bürokratische Hemmnisse, zur Verschlechterung der Infrastruktur bei.



Berliner Straße



Barbaraweg



Postweg



Berliner Straße



Berliner Straße

Zu einer bürgerfreundlichen Stadt gehören deshalb für uns als Bürgergemeinschaft neben einer funktionierenden Verwaltung auch ordentliche intakte Straßen und Gehwege, trittsichere und nicht mit E-Scootern verstellte Gehsteige, genügend Mülleimer und saubere Haltestellen.

Als Bürgergemeinschaft werden wir mit dem Tiefbauamt Kontakt aufnehmen, um eine möglichst rasche Besserung des Straßenzustands zu erreichen. Bezüglich der Müllproblematik sind wir bereits im Austausch mit der Volkswohnung, was insbesondere die Verbesserung der Situation an den Müllsammelstellen der großen Wohnblocks in der August-Bebel-Straße betrifft.



**Hinweis:** Auch Sie als Bürgerinnen und Bürger können hier aktiv werden. Zum Beispiel durch Melden von Verschmutzungen, Schäden oder Zerstörungen via APP KA-Feedback oder per Telefon 0721-116-116.

Text: Patrick Betz  
Fotos: Patrick Betz, Evelyn Kreiss, Horst Götze



# Nahaufnahme – **Sascha Kutzli**



*Sascha Kutzli ist seit September 2021 Leiter des Kinder- und Jugendhauses und des Aktivspielplatzes der Nordweststadt und brennt für seine Arbeit. Das durfte ich bei einem kurzen Interview erfahren, in dem ich ihm folgende Fragen gestellt habe:*

### Wie sind Sie zum Kinder- und Jugendhaus und zum Aktivspielplatz Nordweststadt gekommen?

Ich war vorher in der Jugendhilfe tätig – was mir auch sehr viel Spaß gemacht hat –, brauchte aber einfach mal etwas Neues. Ich habe nach einer Tätigkeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit gesucht und bin auf die Leitungsstelle des Kinder- und Jugendhauses und des Aktivspielplatzes aufmerksam geworden. Ich wohne mit meiner Familie in der Nordweststadt und kannte – auch durch meine vorherige Tätigkeit – beide Einrichtungen. Diese Stelle war genau das, was ich gesucht hatte.

### Wie sah denn Ihr Einstieg aus? Was hat sich seither verändert, was haben Sie angestoßen und welche Angebote decken Sie mit Kinder- und Jugendhaus und Aktivspielplatz so ab?

Weil die Stelle ein Jahr vakant war und es somit auch keine Übergabe gab, habe ich in den ersten Wochen hauptsächlich beobachtet und mir den Alltag angesehen. Im Oktober haben wir uns dann in einer Planungseinheit zusammengesetzt und unser Programm geschärft. Dabei haben wir ausdifferenziert, was unser Kerngeschäft ist, was uns wichtig ist und was wir noch vorantreiben möchten.

Dazu kann ich kurz ausholen: Unser Kerngeschäft sind die offenen Bereiche, die frei für jeden sind und kontinuierlich angeboten werden. Das Angebot ist niederschwellig. Es bedarf keiner Anmeldung und keiner Mitgliedschaft. Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen können regelmäßig oder einmalig einen Nachmittag oder sogar nur eine Stunde kommen. Wir unterteilen lediglich nach Altersbereichen. Im Kinder- und Jugendhaus, das sich ja an 6-Jährige wie auch an junge Erwachsene bis 27 richtet, gibt es einen Kinder- und einen Jugendbereich, weil die Altersunterschiede der Besucher:innen sonst zu groß wären. Beim Aktivspielplatz ist die Spanne mit 6 und 12 Jahren nicht ganz so groß. Daneben gibt es aber auch geschlossene Angebote, wie etwa Workshops. Zum Beispiel einen Tonworkshop in drei Einheiten über drei Wochen hinweg, mit dem NABU einen Vogelzählnachmittag oder Kinder-Yoga. Dabei ist es uns wichtig, ganz unterschiedliche Interessen zu berücksichtigen. Auch bieten wir Angebote für Schulklassen und Kitas an. Hier planen wir mit der Lehrkraft oder

der/dem Erzieher:in das Programm und überlegen, was für die Klasse oder die Gruppe Sinn macht und was wir leisten können. Denn oft muss das Team das Programm von 9:00 bis 20:00 Uhr abdecken. Das Team – für beide Standorte – besteht eigentlich aus fünf kreativen Köpfen, allerdings fehlt uns gerade eine Stelle. Verstärken werden uns zudem noch ein Praktikant, ein Bufti und ein Azubi, der sich in der Ausbildung zum Jugendheimleiter befindet. Das ist manchmal allein von der Personalplanung herausfordernd.

Jedes Kinder- und Jugendhaus und jeder Aktivspielplatz ist auch anders. Der Stadtjugendausschuss bietet uns ein Dach. Das ist unglaublich wertvoll. Man ist fachlich eingebunden und kann sich bei der Arbeit verwirklichen. Dann macht man die Arbeit auch gerne! Außerdem können wir auf die ganzen Einrichtungen der Stadt zurückgreifen, was wirklich sehr hilfreich ist.



Das Kinder- und Jugendhaus an der Wilhelm-Hausenstein-Allee.

### Gibt es denn saisonale Unterschiede in Ihrer Arbeit?

Im Kinder- und Jugendhaus verlagern wir uns im Winter eher nach drinnen, aber sobald es wieder wärmer wird, sind wir dann auch wieder draußen. Der Aktivspielplatz ist im Januar wegen Wartungsarbeiten geschlossen. Ansonsten haben wir bei jedem Wetter geöffnet. Man könnte zwar auch in den Seminarraum gehen, aber wenn es kalt ist, machen wir einfach ein Feuer.

Bei den Aktionen und Festen fehlt uns noch etwas die Routine. Wir würden zum Beispiel gerne regelmäßige Feste zu verschiedenen Anlässen anbieten und auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einzelnen Veranstaltungen einladen. Es gab jetzt beispielsweise schon einen Wichtelmarkt. Da befinden wir uns aber noch in einem sehr frühen Stadium. Toll wäre es, wenn wir hier auch Ehrenamtliche oder Freiwillige gewinnen könnten, die auf uns zukommen und mit uns Aktionen oder Feste planen. Regelmäßig oder auch einmalig. Das ist in den letzten Jahren etwas eingeschlafen. Spannend fände ich z. B. etwa die Kooperation mit einer/einem Imker:in. Solche Veranstaltungen könnte man auch mit einem kleinen Honorar vergüten.

**Also:** wenn Sie einem spannenden Hobby nachgehen oder denken, dass Sie Ihre Expertise einbringen könnten, um ein regelmäßiges oder ein einmaliges Angebot mit dem KJH-Nordweststadt-Team auf die Beine zu stellen, dann setzen Sie sich mit Sascha Kutzli in Verbindung!

Mir ist der Partizipationsgedanke wichtig. Wir freuen uns, wenn Leute bei uns mitmachen wollen, auch wenn es kein Event ist, sondern sie einfach nur einmal bei einem Event Essen ausgeben.

### Haben Sie Auswirkungen der Pandemie zu spüren bekommen?

Um Auswirkungen der Pandemie bei den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen festzustellen,

ist es noch zu früh, aber es gibt schon viele Jugendliche und junge Erwachsene, die Probleme in der Ausbildungsstelle haben und nicht wissen, mit wem sie sich treffen und mit wem sie reden können. Auch ist oft unklar, was – gerade in Bezug auf Treffen – verboten und was erlaubt ist. Wenn sie sich mit zwei Freund:innen treffen wollen und nicht wissen, ob sie das in einem privaten Rahmen dürfen, können sie zu uns kommen, denn bei uns dürfen sich 15 Personen aufhalten. Auch diskutieren wir mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen oft über den Sinn der Verordnungen, beraten und klären über Virus und Impfungen auf. Wir haben für unsere Einrichtungen auch eine eigene Corona-Verordnung, die 3G vorsieht. Somit können sich die Ungeimpften, die nicht mehr gemeinsam ins Restaurant gehen können, nach einem negativen Test bei uns treffen. Wir haben auch ganz tolle Besucher:innen, die alle einsichtig sind und die Auflagen – z. B. mit Hinblick auf die Masken – völlig ohne Protest mittragen. Beim Aktivspielplatz ist es sogar noch lockerer. Hier können die Kinder die Masken abziehen, wenn die Abstände eingehalten werden.

Allerdings kosten uns die Verordnungen auch unglaublich viel Zeit. So sind die Verordnungen und Regeln eigentlich in den meisten Team-Sitzungen Thema und fressen Ressourcen. Man muss sich immer auf dem neusten Stand halten und auch immer wieder Zweifelsfälle klären. Muss die Tanzgruppe Maske beim Tanzen ausziehen, weil es sich ja um Sport handelt, oder müssen sie diese anbehalten? Auch müssen wir 3G-Kontrollen durchführen, auf das Tragen von Masken hinweisen, desinfizieren etc. Aber wir sind handlungsfähig und haben offen. Das ist das Wichtigste!

### Welche Bedeutung hat für Sie die Jugendarbeit?

Dass wir eine Anlaufstelle bieten, ist für mich elementar. Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist mir ein großes Anliegen. Damit die Kinder zu uns kommen und sich hier ausprobieren können. Da sein!!!

Partizipation ist das zweite große Ding! Wir bieten den Kindern ein Forum und reagieren auf die Anforderungen und Wünsche der Kinder. Wir sind ein Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen. Sie sagen, was ihnen fehlt und was sie brauchen, und wir versuchen das in die Wege zu leiten. Wichtig ist, dass die Kinder wissen, dass wenn sie etwas sagen, dass sie gehört, ernst genommen werden und dass dann auch etwas passiert. Teilhabe!



Der Aktivspielplatz in der Hertzstraße.



Hier muss ich auch erwähnen, dass Partizipation ein eigener Fachbereich der Jugendverbände des Stadtjugendausschusses ist, gemeinsam Ideen entwickelt werden und eine enge Zusammenarbeit besteht.

**Woher nehmen Sie Ihre Ideen?**

Wir sind ein sehr kreatives Team, jeder mit anderen Fertigkeiten und Interessen. In unseren Runden diskutieren wir breit und kreativ. Eine Kollegin ist total naturverbunden und hat hier tolle Ideen, eine andere ist total kreativ und baut etwas ganz Tolles aus zwei Nusschalen und Baumrinde. Bei mir würde es immer noch nach zwei Nusschalen und Baumrinde aussehen. Deswegen bin ich froh darüber, dieses Team zu haben. Den verschiedenen Ideen versuche ich, Raum zu schaffen. Wir prüfen die Realisierbarkeit der Vorschläge und testen aus, was funktioniert und was vielleicht noch nicht funktioniert. Wenn es gut war,

bauen wir es weiter aus und haben vielleicht so einen neuen Baustein für unsere Arbeit dazugewonnen. Wenn es nicht funktioniert hat, dann versuchen wir es ein anderes Mal noch mal. Des Weiteren reagieren wir auf die Vorlieben der Kinder. Im Winter haben wir gemerkt, dass die Kinder vom Feuer total fasziniert waren. Also haben wir gemeinsam Feuer, das nächste Mal Stockbrot und ein anderes Mal Popcorn über dem Feuer gemacht. Das war echt knifflig. Die ersten vier Runden unseres Popcorn-Experiments mussten entsorgt werden. Das Popcorn wurde gleich schwarz, wenn man es nur etwas zu lange auf dem Feuer hatte. Aber das Popcorn unseres fünften Versuchs war

**Fachtierarztpraxis Alexander Virnich**  
**Fachtierarzt für Kleintiere**  
 Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe  
 Telefon 0721 / 490 2567-0 · Fax 0721 / 490 2567-5

**Sprechstunde nach Vereinbarung**  
 Montag bis Freitag:  
 8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr  
 Samstag:  
 9.30-12.00 Uhr

**Notdienst**  
 nach telefonischer Voranmeldung  
 0721 / 490 2567-9

top. Wir hatten keinen Zucker verwendet, aber das Raucharoma hat dem Popcorn einen ganz spannenden Geschmack verliehen, und die Kinder haben das Popcorn begeistert verschlungen. Das war etwas Besonderes. Es war ein Erlebnis! Das wollen wir nun auch weiter ausbauen. So wollen wir eine überdachte Outdoorküche einrichten und Chilli sin Carne zubereiten und auch weitere Feuerexperimente starten.

#### Gab es besonders einprägsame Erlebnisse?

Das Popcorn-Experiment war sehr einprägsam, aber in den Herbstferien hatten wir ein Ferienangebot mit 25 Kindern zu stemmen, das wegen der pandemischen Situation im Freien stattfinden sollte. Es hat durchgehend geregnet und war kalt, und wir wussten nicht, wie wir das machen sollten. Also haben wir mit den Kindern im strömenden Regen ein Zirkuszelt aufgebaut. Das war ein schöner Moment mit den Kindern. Jeder hat gefroren, aber wir haben etwas zusammen aufgebaut, und alle haben sich wohl gefühlt.

#### Wollen Sie uns noch etwas sagen, was Ihnen wichtig ist?

Wir legen viel Wert darauf, dass das Kinder- und Jugendhaus und der Aktivspielplatz zusammengehören und wir ein Team für den Stadtteil sind. Eine Einrichtung mit zwei Standorten.

*Lieber Sascha Kutzli, es war so ein spannendes Gespräch. Ich bedanke mich sehr für den Einblick in Ihre Arbeit, die Sie mir und den Leser:innen des Nordweststadtblättchens gewährt haben, und wünsche Ihnen und Ihrem Team ganz viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und der Umsetzung Ihrer wichtigen Ziele!*

*Das Interview führte Jenny Winterscheid.  
Fotos: stja*

#### Die Öffnungszeiten der Einrichtung sind:

##### > Kinder- und Jugendhaus:

Dienstag 14:00 - 16:30 offener Bereich für Kinder im Alter von 6-11 Jahren

Dienstag und Donnerstag 17:00 - 20:00 offener Bereich für Jugendliche und junge Erwachsene von 12-27 Jahren

##### > Aktivspielplatz:

Montag und Freitag 14:00 - 17:00 offener Bereich für Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Alle offenen Bereiche sind kostenfrei und ohne Anmeldung nutzbar.

Mehr Informationen zum Kinder- und Jugendhaus und dem Aktivspielplatz finden Sie unter <https://stja.de/kjh-nordweststadt/> und <http://stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt/>.



**Karrer & Barth –  
die Kfz-Werkstatt  
für alle Marken**

**BOSCH  
Service**  
Car Service

**Karrer & Barth und Partner GmbH**  
Kußmaulstr. 15  
76187 Karlsruhe  
Tel.: 07 21 / 97 18-400  
[www.karrer-barth.de](http://www.karrer-barth.de)

**Für Ihr Auto tun wir alles.**

# Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 20 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

**[www.bopp-bopp.de](http://www.bopp-bopp.de)**

## Achtung Winteraktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 28.02.2022 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **1,19%** inkl. 19% MwSt. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

**Weil Ihre Immobilie den besten Preis verdient!**



## Bopp & Bopp

IMMOBILIEN

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · [info@bopp-bopp.de](mailto:info@bopp-bopp.de)

# Karlsruherin mit spannendem Projekt

Susanne Klemm hat ein Hobby, das schon mehr als zehn Jahre gereift ist, bevor sie es aufgenommen und öffentlich gemacht hat.



Foto von früher: Attentat auf Oberstaatsanwalt Siegfried Buback  
Foto: [www.spiegel.de/politik/deutschland/raf-ermittlungen-zu-buback-mord-gegen-fruehere-raf-terroristen-a-1000566-amp.html](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/raf-ermittlungen-zu-buback-mord-gegen-fruehere-raf-terroristen-a-1000566-amp.html)



Mühlburger Tor  
Foto von früher: Mühlburger Kalender - Rheinapotheke

Mit einer Mappe Fotos und ihrem iPhone macht sich die engagierte Karlsruherin in ihrer Freizeit zu ganz bestimmten Ecken in Karlsruhe auf, von denen ihr alte Fotos vorliegen und macht eine Collage aus alten und neuen Fotos an eben dieser Stelle. Diese digitalen Kunstwerke postet sie mit einer kurzen geschichtlichen Einordnung seit über einem Jahr über den offiziellen Instagram-Account „@geschichteimbild“.

Die Idee kam ihr bereits in der Schulzeit, als ihr einmal ein solches Bild in die Hände gefallen ist. Das hat sie animiert, so was selbst auch mal zu versuchen. Jedes Mal zum Beispiel, wenn sie an dem Ort des Buback-Attentats vorbeigekommen ist, kribbelte es sie in den Fingern, genau hier ein geschichtsträchtiges Foto vor die Linse zu schieben und so ein Zusammenspiel aus alt und neu einzufangen. Das hat einen ganz persönlichen Grund: Auf einem der bekanntesten Fotos des Attentats von 1977, das sich auch in den Geschichtsbüchern findet, ist ihr Opa zu sehen, der zu dieser Zeit Oberstaatsanwalt und einer der Ersten am Tatort war. Das hatte sie schon sehr früh beeindruckt und auch stolz gemacht.

## Geschichte im Bild – wie sich alles entwickelte...

Auf einem der vielen Spaziergänge, die sie während der Corona-Pandemie unternommen hat, hat sie diesen Plan in die Tat umgesetzt. Das Bild im Bild, das Originalbild und eine Fotografie von dem Schauplatz, wie er heute aussieht, hatte sie zunächst auf ihren privaten Instagram-Account hochgeladen. Ein Weihnachtsgeschenk ihrer Oma – ein Buch mit alten Ansichtskarten von Karlsruhe – animierte sie, dieses Projekt mit anderen Bildern fortzuführen. Irgendwann kam ihr die Idee, dass diese Beiträge möglicherweise auch andere interessieren könnten, und inzwischen ist „GeschichteimBild“ zu einem erfolgreichen Hobby geworden. Innerhalb eines Jahres hat sie auf Instagram bereits über 5.850 Follower, bestärkende Rückmeldungen und sogar materielle Unterstützung – mittels alter Fotografien und weiterer Bücher – erhalten. Besonders die einzelnen persönlichen Nachrichten – etwa von Geschichtslehrer:innen oder Follower:innen, die, durch diese Collagen animiert, Gespräche mit Verwandten über die Stadtgeschichte suchen oder eigene Nachforschungen zu Geschichten rund um die präsentierten Collagen anstellen –, freuen sie



Oben: Susanne Klemm im Einsatz.

ganz besonders und motivieren sie, weiterzumachen. Darüber hinaus gibt es in Zusammenarbeit mit einer syrischen Followerin einen Parallel-account (@farah.architektur), über den arabisch sprechende Nutzer:innen mittels der übersetzten Posts etwas über die Karlsruher Stadtgeschichte erfahren können.

Mit ihrem Account verfolgt die Wirtschaftsingenieurin zwei Ziele: Zum einen will sie Menschen für Geschichte im Alltag sensibilisieren, sie – ähnlich wie bei Stolpersteinen – in ihrem Alltagstrott über Geschichte stolpern lassen. Zum anderen will sie auch Interesse wecken und zu Eigenrecherche animieren.

Zur Vorbereitung der Posts gehören die Recherche in Büchern und im Stadtarchiv, das Entwickeln der Bilder, das Aufsuchen der Schauplätze,



Foto von früher: M. Müller



Der alte Flugplatz  
Foto von früher: Fotoatelier Bauer, Karlsruhe.



Weingärtensiedlung  
Foto von früher: Dieter Schuhmacher

das Fotografieren und Nachbearbeiten der Fotos. Hierfür braucht sie durchschnittlich drei Stunden pro Post. Manche Schauplätze müssen auch mehrfach aufgesucht werden, wenn etwa der Winkel nicht ganz stimmt oder sie nicht ohne fremde Hilfe in die richtige Position kommen würde.

Einmal hat sie zum Beispiel ihren Vater zu einem zweiten Besuch mitgenommen, damit dieser sie auf die Schultern nehmen und sie von dort aus das Foto machen konnte. Dabei achtet sie auch auf kleine Details. Bei einer Aufnahme des Europaplatzes aus den 70er Jahren, bei der man die Tram 1 sah, hat sie beinahe 10 Minuten auf die Tram 1 gewartet, um ihr Foto vom heutigen Europaplatz zu machen. Kleine Randbemerkung: Seit der Eröffnung der U-Strab fährt die Tram 1 unterirdisch.

### Was macht ein Bild besonders interessant?

Beim Blättern in den Bildern, die alle noch veröffentlicht werden sollen, fällt auf, dass die Mappe mit den Fotos aus der Nordweststadt deutlich schmaler ist als andere Mappen. Aus der Nordweststadt hat sie gar nicht so viele, bestätigt Susanne Klemm. Da sind die meisten Bilder aus der Nordweststadt-Chronik oder von Freunden ihres Vaters.

Sie hat zwar keine wirklichen Lieblingsbilder, aber sie schwärmt besonders von den Fotos, auf denen

Menschen abgebildet sind, weil sie findet, dass Menschen so viel mehr Geschichte erzählen als Gebäude. Daneben wertet es für sie Bilder ungemein auf, wenn diese aus geschichtlichen Phasen stammen, die sie persönlich am meisten interessieren und wenn sie die neu entstandenen Fotos in einem perfekten Winkel hinbekommen hat. Deswegen handelt es sich bei diesen Privatarchivbildern auch um ihren persönlichen Schatz. Hier kennt sie sogar die Umstände, unter denen die Fotos entstanden sind, weil es private Geschichten sind, die man in keinem Geschichtsbuch oder Archiv findet.

Sollten Sie also noch alte Fotos haben, die sie Susanne Klemm für Ihren Instagram-Account zur Verfügung stellen können, würde sie sich unglaublich freuen, denn auserzählt ist die Geschichte im Bild auch nach über einem Jahr noch nicht.

### Mehr als „nur“ Fotos

Inzwischen produziert Susanne Klemm zudem auch kurze Videos für Instagram und YouTube (zwei Videos sind bereits zur „Feuerzangenbowle“ und „Donald Duck“ entstanden). Seit Weihnachten ist sie auch auf TikTok unterwegs. Auch wenn die Film-Collagen dort sehr ästhetisch ansprechend präsentiert werden können, birgt das neue Medium doch auch Licht und

Schatten, wie sie angibt. Die Reichweite ihres Projekts hat sich auf TikTok enorm vergrößert. Nachdem eines ihrer Videos dort mit knapp einer Millionen Views viral gegangen ist, hat sie an einem Tag mehr als 3000 neue Follower gewonnen sowie über 800 Kommentare erzielt. Jedoch musste sie auch feststellen, dass einzelne Beiträge nicht als geschichtliche Zeugnisse, sondern als Bekenntnisse eines rechten Gedankenguts fehlinterpretiert wurden. Daraufhin musste sie hunderte von Kommentaren aus dem rechten Spektrum löschen, ihre Motive und Intension klarstellen sowie Richtlinien für ihren Account einführen.

### Ideen für die Zukunft

Aber die sympathische Karlsruherin lässt sich nicht unterkriegen und hat bereits einige andere interessante Ideen, die sie noch angehen möchte. So hat sie sich beispielsweise überlegt, einen Podcast einzurichten, um die ganz persönlichen Geschichten von älteren Menschen aus Karlsruhe zu konservieren, bevor man diese nicht mehr hören kann. Außerdem wird zwar der Fokus weiterhin auf Karlsruhes Vergangenheit liegen, weil sie hier lebt und die Orte gut erreichen kann. Inzwischen geht sie aber auch auf Reisen ihrem Hobby nach. Während man oft Reiseführer wälzt, um sich auf eine Urlaubsreise oder einen Ausflug vorzubereiten, betreibt Susanne Klemm „umgekehrtes Sightseeing“, wie sie das nennt. Sie stöbert in alten Aufnahmen und Chroniken der Städte und Orte, die sie bereisen will, um dort ebenfalls „Geschichteim-Bild“ einzufangen.

*Danke, Susanne Klemm, für Deine Geschichte. Wir sind gespannt, welche Ideen Du noch umsetzt, und wünschen Dir weiterhin viel Spaß bei dem spannenden Hobby! Hoffentlich gehen Dir nie die Fotos und die Ideen aus!*

*Text: Jenny Winterscheid  
Neue Fotos: Susanne Klemm*



**Rad-Punkt**

Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

[www.Rad-Punkt.de](http://www.Rad-Punkt.de)

Zietenstr. 83  
76185 Karlsruhe  
Tel: 0721-966 99 282

Öffnungszeiten:

Di+Do 09.30-12.00 Uhr  
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr



**Service** für alle  
**Fahrzeuge**



**Jahresinspektion  
zum Festpreis<sup>1)</sup>**

**Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.  
Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4l)<sup>2)</sup>,  
Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.**

**Festpreis bis 1,0l Hubraum komplett **159.-****

Festpreis bis 1,4l 179.- € · 1,6l 199.- € · 2,0l 239.- €

<sup>1)</sup> Für alle Benziner –  
Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.  
<sup>2)</sup> Aufpreis für 5W30 bis 41 19.90 €.



**20%<sup>1)</sup> Rabatt auf  
alle Verschleißteile**

<sup>1)</sup> Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt.  
5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis  
zu 15 % Zulassungsrabatt.  
Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr  
Zulassungsrabatt.



**Haupt- und Abgas-  
untersuchung für PKW**

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in  
Zusammenarbeit mit einer  
amtlich anerkannten Über-  
wachungsorganisation.

**128.-**

**AUTOHAUS  
Brenko**

Autohaus  
Brenk GmbH

**KA-Knielingen** Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0  
**KA-Durlach** Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0  
**KA-Durlach** Killisfeldstr. 30, Fon 07 21/6 19 34-0  
**Rastatt** Karlsruher Straße 17, Fon 0 72 22/ 91 67-0

[www.autohaus-brenk.de](http://www.autohaus-brenk.de)

## Volkstrauertag

Am 14. November 2021 gedachte die Bürgergemeinschaft in Anwesenheit von Frau Stadträtin Leonie Wolf mit einer Kranzniederlegung am Werbass Denkmal den Toten und allen Opfern von Krieg und Gewalt. Das Totengedenken sprach der 2. Vorsitzende der BG, Konrad Ringle.



In der Gedenkstunde zuvor erinnerte der 1. Vorsitzende der BG, Markus Dreixler, an den deutschen Überfall auf die Sowjetunion vor 80 Jahren, der im Zentrum der Erinnerung des Volkstrauertages in diesem Jahr stand. Mitgestaltet wurde die Feier durch Herrn Schwab, Gemeindereferent der Gemeinde Allerheiligen und musikalisch umrahmt durch den Posaunenchor Eggenstein.

Herzlicher Dank an Frau Lena Ratzel, Schülerin des Humboldt Gymnasiums, die aus Sicht heutiger Jugendlicher dem Sinn und Zweck des Gedenkens an einem solchen Tag nachging. Lena Ratzel stellte die Frage, ob junge Menschen noch wissen, was der Sinn des Volkstrauertags ist und warum es ihn gibt. Sie musste feststellen, dass es nur sehr wenige Menschen in ihrer Jahrgangsstufe, ihrem Freundeskreis und an ihrer Schule gibt, die darüber Bescheid wissen.

Aus ihrer Sicht erlangt der Volkstrauertag seine Bedeutung aus der Möglichkeit, inne zu halten und sich der Folgen von Krieg und Gewalt zu vergegenwärtigen, dadurch die eigene Haltung zu überdenken und an die Mitmenschen zu appellieren, andere Wege der Konfliktlösung zu finden, als Krieg, Hass, Unterdrückung und Gewalt.

Der Volkstrauertag der heutigen Zeit sei kein Helldenkentag, denn nicht Kriegshelden stünden im Mittelpunkt, sondern die Kriegsoffer, die Opfer von Gewalt und Terror - und das seien neben den Soldaten auch Männer, Frauen und Kinder, Zwangsarbeiter, Verfolgte, Vertriebene, Vermisste und in den

Gefangenenlagern und KZs verstorbene Menschen - in der Vergangenheit und auch in der Gegenwart. Versöhnung könne es dabei nur geben, wenn man sich erinnere und gemeinsam über das trauere, was geschehen sei. In dieser Trauer dürfe man dann allerdings nicht verharren. Ihre Botschaft: „Eine friedliche Zukunft muss von uns jungen Menschen aller Nationen gestaltet werden. Wir müssen uns begegnen, auf einander zugehen, für Demokratie kämpfen und Frieden als höchstes Gut wahren.“

Mit Lena Ratzel gibt der Volkstrauertag Gelegenheit, über Vergangenes nachzudenken und öffnet damit aber zugleich den Blick für die Gegenwart und Zukunft. In diesem Sinne wird die Bürgergemeinschaft die Tradition der Gedenkfeier, die zugleich Mahnung ist, fortführen in der Gewissheit, dass es keinen Platz geben darf für Hass und Gewalt.

*Markus Dreixler, 1. Vorsitzender*

## Sankt Martin

Der große Martinsumzug musste leider auch in diesem Jahr ausfallen. Gerne angenommen wurde die Alternative, sich auf verschiedenen Plätzen im Stadtteil zu treffen, so auch vor dem Bürgerzentrum in der Landauer Straße. Musikalische Begleitung gab es durch Mitglieder der Bigband Quarter to Eight.

*Text: E. Götz*

*Fotos: M. Voigt-Lindemann*



# Durchblicken und das Klima schützen?



**KA**nn ich.

Aktiver Klimaschutz für mehr  
Lebensqualität in Karlsruhe und  
der Welt.  
Machen Sie mit!

[www.swka.de/klima-schuetzen.de](http://www.swka.de/klima-schuetzen.de)

 **Stadtwerke  
Karlsruhe**  
Besser versorgt, weiter gedacht.

## Neu: Spiele-Abend geplant



Auf mehrfachen Wunsch möchten wir, die Bürgergemeinschaft und der AWO Stadtbezirk Nordweststadt, einen Spiele-Abend ins Leben rufen und bekannte Gesellschaftsspiele (Karten-, Brett- und Würfel-Spiele) anbieten. Starttermin soll im April/Mai 2022 sein. Bei Interesse bitte melden bei Monika Voigt-Lindemann, Mobil: 0172-7446957, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de.

*Text: Monika Voigt-Lindemann*

*Foto: Philos 3103-Spiele*

## Erfolgsgeschichte „Pfundbons spenden“ ...mit der Bürgergemeinschaft und REWE Lannert für die Kinder der Sozialpädagogischen Wohnge- meinschaften in der Kussmaulstraße.

**346,81 Euro** sind es dieses Mal geworden. Martin Schmitt, pädagogischer Leiter der Einrichtung, REWE Lannert und die Bürgergemeinschaft sagen Danke für Ihre Spenden zur Erfüllung von Weihnachtswünschen der Kinder.



## Unser neues Projekt – sind Sie wieder dabei und unterstützen Sie die Evang. Kita „Bethlehem“

Eines der Konzepte der Kita ist:

Das individuell handelnde Kind eignet sich seine Welt an. Dabei folgt es Schwerpunktthemen, die in seiner Entwicklung gerade wichtig sind. Bildungsprozesse gehen immer vom Kind aus. Wir greifen die Interessen der Kinder auf. Wir sorgen für eine anregende Umgebung und stellen vielfältige Materialien zur Verfügung. Wir geben Impulse und begleiten die Kinder auf ihrem Weg sich die Welt zu erobern. Wir unterstützen die Kinder darin, die in ihnen wohnenden Kräfte einzusetzen, um sich neugierig und mutig den Herausforderungen ihres Lebens zu stellen.

Um viele schöne Momente im Bild festzuhalten würden sich alle über einen Zuschuss zu einem neuen Fotoapparat freuen.

*Text: E. Götz,*





**TANKSTELLE MAIER**

**Inh. TIMO SCHENKEL**

### KFZ-Betrieb

#### Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

**Außerdem finden Sie in unserem Shop:**

- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe  
 Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210  
 AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de  
 Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

## Adventszeit in der Nordweststadt



Beim Marktgespräch auf dem Wochenmarkt kam der Nikolaus zu Besuch. Zusammen mit Markus Dreixler gab er die Preise für den Luftballonwettbewerb aus. Nur zwei Kärtchen sind dieses Mal zurückgekommen, denn die Ballons sind nach Frankreich geflogen – 116 km weit nach Val-et-Châtillon und 98 km bis Harreberg. Beide Orte liegen westlich von Straßburg, Richtung Nancy.

Ein Dankeschön erhielten auch unsere Schüler und Schülerinnen, die bei Wind und Wetter unser Bürgerheft in alle Haushalte bringen.

Mitglieder der Big Band „Quarter to Eight“ erfreuten die Marktbesucher mit weihnachtlichen Klängen.

*Text: E. Götze, Fotos: E. Götze, M. Mietz*

## Adventsbar der Bürgergemeinschaft

Der kleine feine Adventsbazar lockte in der schwierigen Pandemiezeit Besucher und Besucherinnen in das Bürgerzentrum. Ganz besonders florierte der Verkauf von Unicef-Karten. Weihnachtsdekorations-Material und moderne Gemälde fanden ebenfalls neue Besitzer.



Zum Abschluss feierten wir Advent - wie jedes Jahr.

*Text und Foto: Monika Voigt-Lindemann*



## Regelmäßige Termine und Vermietung „Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Str. 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird abhängig von der aktuellen Pandemie-Lage regelmäßig wöchentlich geöffnet. Für die Anmietung des BZ gelten seit dem 01.11.2021 neue Nutzungsverträge. Unsere Bücherregale sind frisch gefüllt, besonders mit Krimis und historischen Romanen. Aktuell haben wir eine kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika und Ratgeber etc. eingerichtet. Diese Bücher müssen im Bürgerzentrum verbleiben. Über Öffnungen informieren wir per Aushang, auf der Homepage oder telefonisch.

Für den Aufenthalt im Bürgerzentrum gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Monika Voigt-Lindemann

Mobil: 0172-7446957 oder bz@ka-nordweststadt.de

### Regelmäßige Termine im „Bürgerzentrum Nordweststadt“

Das Betreten des Bürgerzentrums ist nur mit Mundschutz gestattet.

Bitte beachten Sie zudem die Hygiene-Hinweise!

Die Besucher des Bürgerzentrums haben nur Zutritt nach der 2G+ - Regel des Landes BaWü und der Stadt Karlsruhe (Stand 27.12.2021)

mit Impfbefreiungen, Genesenen-Bescheinigung und gegebenenfalls mit Testzertifikaten.

Bitte informieren Sie sich an unseren Schaukästen und am Bürgerzentrum.

Alle Termine/Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt

#### Montag

14:30 - 17:00	jede Woche	Spielenachmittag für Senioren Rummikub etc. Bücherschrank	BG / AWO M. Voigt-Lindemann
---------------	------------	---	--------------------------------

#### Mittwoch

10:00 - 12:00	jede Woche	Spielevormittag für Senioren Rummikub Bücherschrank	BG Erika Flemmig + Team
15:00 - 16:00	jede Woche	Singkreis	BG
Wiedereröffnung nur nach Rücksprache			

#### Freitag

16:00 - 17:00	nur nach Rücksprache	Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
---------------	-------------------------	---	----

#### Samstag

10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank, Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
---------------	------------	--	----

Verantwortlich für Inhalt und Kontakt:

Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de, Mobil: 0172 - 744 6957

**unsere Dienstleistungen :**

- Altenpflege**
- Krankenpflege**
- Familienversorgung**
- Verhinderungspflege**
- Haushaltshilfen**

**Kompetent  
rund um die Pflege  
und Betreuung  
zu Hause**

- Essen auf Rädern**
- Einkaufsdienst**
- Begleitservice**
- 24 h-Betreuung**
- Pflegeberatung**

Pflegeleitstelle  
Alte Kreisstr. 40  
76149 Karlsruhe

**E-mail: info@habura-ka.de**  
**www.habura-ka.de**



**Pflegeservice**

**Habura**

**Pflege, Betreuung & Service**

**Telefon: (0721) 663 999 0**

◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

◆ Schiefer  
◆ Granit  
◆ Naturstein

**Wir legen's Ihnen  
zu Füßen...**

... und an die Wand!

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –  
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**



**www.buege-gmbh.de**

**Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/9 31 47-0**

# Wichtige Rufnummern und Adressen in der Karlsruher Nordweststadt

(Stand 01.01.2022) - ohne Gewähr auf Vollständigkeit

Institution		Adresse	Telefonnummer
<b>Rettungsdienst/Städt. Klinikum</b> Krankenwagen/Notarzt Krankentransporte Städt. Klinikum Notaufnahme		Franz-Lust-Straße 33, Haus R	112 1 92 22
Kindernotaufnahme Städtisches Klinikum Zentrale Corona-Hotline der Stadt		Kußmaulstraße 8, Haus S Moltkestraße 90	(07 21) 9 74-33 10 (07 21) 9 74-0 (07 21) 1 33 – 33 33
<b>Ärztlicher Notdienst</b> Hausärztlicher Notdienst		Städtisches Klinikum Zugang Franz-Lust-Straße 15, Haus C OP	116 117
kinderärztlicher Notdienst Zahnärztlicher Notdienst		Knielinger Allee 101 Moltkestraße 90, Haus M	116 117 (07 21) 9 74-42 33
<b>Feuerwehr</b>			112
<b>Polizei</b> Polizeirevier West		Moltkestr. 68	110 (07 21) 6 66 36 11
<b>Ärzte / Heilberufe</b> Dr. Ingrid Kilian Dr. Arnold Schmidt Dr. Helmut Müller-Friedl Dr. Mario Wild Jürgen Menzenbach	Allgemeinmedizin Allgemeinmedizin Internist Internist Kinderheilkunde	Karlsruher Weg 22 Stresemannstr. 11 Frankenthaler Str. 1 Landauer Str. 12 Stresemannstr. 12	(07 21) 7 43 68 (07 21) 7 16 20 (07 21) 7 30 69 (07 21) 7 14 26 (07 21) 7 43 22
Annette Furtwängler-Brandt Adrian Jänner Johannes Lang Bernd Schuler	Logopädin Krankengymnastik Zahnarzt Zahnarzt	Friedrich-Naumann-Str. 33 Stresemannstr. 39b Anebosweg 18 Landauer Str. 16	(07 21) 75 61 88 (07 21) 7 91 98 89 (07 21) 7 43 23 (07 21) 75 82 77
<b>Tierarzt</b> Alexander Virnich tierärztlicher Notdienst Tierrettungsdienst	Facharzt für Kleintiere	Landauer Str. 10	(07 21) 49 02 56 70 (07 21) 49 55 66 07 00 95 29 52 95
<b>Apotheke</b> Stefanie Apotheke		Landauer Str. 2	(07 21) 75 44 02
<b>Beratungsstellen</b> Sozialer Dienst der Stadt Karlsruhe Seniorenbüro der Stadt Karlsruhe Pflege-Notruf DRK Frauenberatungsstelle Gewalt gegen Frauen Telefon-Seelsorge Elterntelefon Kinder- und Jugendtelefon		Kochstraße 7 Ernst-Frey-Straße 10  Kriegsstr. 148	(07 21) 1 33 – 53 03 (07 21) 1 33 – 50 84 0 18 05 51 92 00 (07 21) 85 91 73  0 80 01 11 01 11 0 80 01 11 05 50 11 61 11

Institution		Adresse	Telefonnummer
<b>Schulen</b>			
Erich-Kästner-Schule		Moltkestr. 136	(07 21) 1 33 - 47 71
Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem		Friedrich-Naumann-Str. 33a	(07 21) 4 86 90 3-0
Ev. Jakobuschule		Sengestr. 7	(07 21) 91 44 69-0
Humboldt-Gymnasium		Wilhelm-Hausenstein-Allee 22	(07 21) 1 33 - 45 24
Johannes-Kepler-Privatschulen		Daimlerstr. 7-11	(07 21) 3 54 18 86
Ludwig-Guttman-Schule		Moltkestr. 120	(07 21) 93 66 37 30
Grundschule am Rennbuckel		Bonner Str. 22	(07 21) 1 33 - 46 01
Realschule am Rennbuckel		Bonner Str. 22	(07 21) 1 33 - 45 96
Werner-von-Siemens-Schule		Kurt-Schumacher-Str. 1	(07 21) 1 33 - 47 67
<b>Schülerhort</b>			
Richard-Eck-Schülerhort	Kinder-Stadtkirche e.V.	Bienwaldstr. 28	(07 21) 96 49 14 47
<b>Kinder- und Jugendeinricht.</b>			
Aktivspielplatz		Hertzstr. 176d	(07 21) 9 71 43 30
Kinder- und Jugendhaus		Kurt-Schumacher-Str. 1	(07 21) 4 85 25 70
<b>Kindergärten</b>			
Ev. Kita Vogelnest		Heinrich-Köhler-Straße 2	(07 21) 75 44 62
Ev. Kiga Bethlehem		Friedrich-Naumann-Str. 33b	(07 21) 75 73 57
Kath. Kita St. Konrad		Hertzstr. 16b	(07 21) 7 90 02 17
Kath. Kiga St. Mathias		Kaiserslauterner Str. 4	(07 21) 7 10 34
AWO Kita Pamina		Hertzstr. 21b	(07 21) 4 76 78 02
Rudolf-Steiner-Kindergarten		Landauer Str. 2a	(07 21) 75 70 24
AWO Kita Städt. Klinikum Klinikzwerge (intern)		Kußmaulstr. 1	75 09 93 27
Kita Wasserflöhe (BAW intern)		Kußmaulstr. 17	(07 21) 97 26 - 59 00
Kita Sternschnuppe (KIT intern)		Hertzstr. 16	(07 21) 60 84 45 11
<b>Kirchen/Gemeindebüros</b>			
Kath. Kirchengemeinde KA Allerheiligen		Heckerstraße 39	(07 21) 95 13 59 10
St. Konrad Kirche		Hertzstr. 16a	
Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde		Bienwaldstr. 16	(07 21) 75 34 34
Petrus-Jakobus-Kirche		Bienwaldstr. 18	
Christ-Gospel-City-Gemeinde		Bienwaldstr. 36	(07 21) 3 35 74 33
<b>Stadtverwaltung</b>			
Bürgerdienste			115
Stadt	Rathaus		(07 21) 1 33 - 0
<b>Stadtwerke</b>			
Gas			(07 21) 5 99 - 12
Strom			(07 21) 5 99 - 13
Wasser			(07 21) 5 99 - 11 55
Fernwärme			(07 21) 5 99 - 14
Kundenservice			(07 21) 5 99 - 22 55

Bürgergemeinschaft Nordweststadt  
Stadtpläne für Zielgruppen

[www.ka-nordweststadt.de/nordweststadt/unser-leben-im-stadtteil/](http://www.ka-nordweststadt.de/nordweststadt/unser-leben-im-stadtteil/)  
<https://geodaten.karlsruhe.de/stadtplan/>

## Vielfalt auf unserem Wochenmarkt

### Dienstags:

- **Ayilmaz, Tugay:** Mediterrane Feinkost und Trockenfrüchte
- **Baron, Pascal:** Eier aus eigener Weidehaltung sowie Gemüse und Salat aus eigenem Anbau (aus regenerativer Landwirtschaft)
- **Hähnle, Brian:** Fischwaren und Feinkost
- **Mehlem, Thomas:** Pfälzer Wurstspezialitäten
- **Schäfer, Klaus:** Obst und Gemüse
- **Schroer, Jürgen:** Käse- und Molkereiprodukte
- **Schwab, Oliver:** Backwaren
- **Yatmaz, Ismet:** Blumen und Pflanzen (voraussichtlich ab März)

### Samstags:

- **Ayilmaz, Tugay:** Mediterrane Feinkost und Trockenfrüchte (voraussichtlich ab Frühjahr 2021)
- **Baron, Pascal:** Eier aus eigener Weidehaltung sowie Gemüse und Salat aus eigenem Anbau (aus regenerativer Landwirtschaft)
- **Dahl, Herbert:** Eier, Eierteigwaren, Geflügel, Wurst- und Fleischwaren, Butter (Tel. 0173-3229927)
- **Fetscher, Roland (gelegentlich):** Pfälzer Schokoküsse und mehr
- **Frey, Günter (gelegentlich):** Wela-Suppen, Gewürze, Tee, Nudeln
- **Grimme, Michael (La Bomboniera):** Italienische Spezialitäten
- **Lorettes Nudelparadies (jeden 3. Samstag):** Nudeln
- **Morgen, Fabienne (Firma Minzbrueck):** Französische Backwaren, alkoholfreie Getränke
- **Pfirmann, Rudolf und René:** Obst und Gemüse, Trauben- und Apfelsaft, Marmeladen, Hagebuttemarkt
- **Schäfer, Klaus:** Obst und Gemüse
- **Schorr, Holger, Biometzger:** Wurst und Fleisch-erzeugnisse, Eier, Regionales (Regionale Bioware)
- **Schroer, Jürgen:** Käse- und Molkereiprodukte
- **Schwab, Oliver:** Backwaren
- **Stuber, Michael (14-tägig):** Honig und Biene-produkte
- **Tines Seifen (14-tägig):** Seifen
- **Yatmaz, Ismet:** Blumen und Pflanzen

Die Marktbesucher freuen sich auf Sie!



## Hugo-Häring-Architekturpreis für die Petrus-Jakobus-Kirche

Die Karlsruher Petrus-Jakobus-Kirche hat im November 2021 einen von zehn Hugo-Häring-Landespreisen verliehen bekommen. Der älteste Architekturpreis in Baden-Württemberg wird alle drei Jahre an Architektinnen und Architekten sowie Bauherinnen und Bauherren für ihr gemeinsames Werk vergeben. Benannt ist der Preis nach dem bekannten Architekten des Neuen Bauens, Hugo Häring. Der Neubau der Petrus-Jakobus-Kirche mit Gemeindehaus (Architekt Peter Krebs) wurde im Jahr 2017 eingeweiht. 2020 gehörte er zu einem der 130 Bauwerke, die eine Hugo-Häring-Auszeichnung erhielten. Aus diesen wählte die Jury des Bundes Deutscher Architekten (BDA) – Landesverband Baden-Württemberg im September zehn Bauwerke für den Hugo-Häring Landespreis aus.



„Zu schützen und sich gleichzeitig zu öffnen, diesen Widerspruch verbindet die Petrus-Jakobus-Kirche mit Gemeindehaus in Karlsruhe auf so anregende Weise, dass sie architektonisch zeigt, wie es tatsächlich gehen kann mit dem neuen Leben im alten Glauben“, so die Jury in ihrer Würdigung. „Denn von außen wirken die beiden Gebäudekörper auf den ersten Blick geschlossen, geeignet also, um Schutz zu gewähren. Der zweite Blick macht dann sehr schnell klar, wie klug hier die Öffnungen gesetzt sind, wie sehr dieses Haus seine Umgebung und ihre Menschen willkommen heißen will.“

Quelle: <https://www.ekiba.de/>

Foto: E. Götze

## Die Nordweststadt wächst



Karlsruhe schrumpft, die Nordweststadt nimmt (leicht) zu. So berichten die BNN vom 10.01.2022, dass die Zahl der Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Karlsruhe im dritten Quartal 2021 mit 297.212 Registrierungen so niedrig war wie zuletzt in der zweiten Jahreshälfte 2014. Nach Überzeugung der Statistiker hat diese Entwicklung mit Corona zu tun: Es kamen weniger Studierende und aufgrund der Einreisebeschränkungen auch weniger Ausländer und Ausländerinnen, die sonst vielleicht gerne nach Karlsruhe gezogen wären. Der Statistik zufolge spielten Geburten und Sterbefälle bei der Entwicklung kaum eine Rolle. Insgesamt lebten Ende September vergangenen Jahres 301.204 Menschen in Karlsruhe (Erst- und Zweitwohnsitz).

In den Stadtteilen gab es neben Grünwettersbach, Palmbach, Wolfartsweier und Knielingen auch in der Nordweststadt leichte Zuwächse. 52 waren es bei uns Stand 30. September 2021. Ganz sicher kommt der Zuwachs hauptsächlich aus unserem neuen Quartier, dem Hofgarten Karree. Dort werden jetzt auch die ersten umgebauten Remisen bezogen. Die Bürgergemeinschaft heißt alle, die neu in unseren Stadtteil gezogen sind, herzlich willkommen.

Wer sich für die Bevölkerungsstatistik insgesamt interessiert wird hier fündig: <https://web5.karlsruhe.de/Stadtentwicklung/statistik/pdf/2021/2021-09-bevoelkerung.pdf>

*Text und Foto: E. Götz*

## Bekanntgabe der Stadtwerke

### Bauarbeiten in der Eugen-Richter-Straße

Im Gehweg werden die Stromleitungen erneuert und in der Straße die Gas- und Wasserleitungen. Zudem werden einige Strom-, Gas- und Wasserhausanschlüsse erneuert.

Diese Baumaßnahme beginnt im März 2022 wird in mehreren Abschnitten ausgeführt. Die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH rechnen mit einer Bauzeit von circa 12 Monaten.

*Der Vorstand*



**Stefanie  
Apotheke**

Bettina Laue e.K.  
Landauer Straße 2  
76185 Karlsruhe  
Fon: 0721 754402  
Fax: 0721 758064



**S.PECHT**  
Individuelle IT-Systeme

Computer, Laptop, Drucker, Tablet, Smartphone  
Einrichtung: Internet, Telefonie, SmartHome, Netzwerk  
Vor-Ort-Service, Wartung und Reparatur

Termine montags bis freitags von 9:30 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

📞 0721 20 17 870

76185 Karlsruhe/Nordweststadt | Wiesbadener Straße 10



## Bilderrätsel

### Wie gut kennen Sie Ihre Nordweststadt?

Wer weiß es – wo kann man diesen Reißverschluss entdecken? Vielleicht weiß auch jemand, warum dort ein Reißverschluss steht? Das ist für die richtige Lösung aber nicht relevant.

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung“. Senden Sie die Lösung unter Nennung Ihrer Wohnadresse an:  
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.  
Madenburgweg 16  
76187 Karlsruhe oder per E-Mail  
an [presse@ka-nordweststadt.de](mailto:presse@ka-nordweststadt.de)

**Einsendeschluss ist der 28.03.2022.**

**Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion dieses Mal wieder tolle Gutscheine**

1. Preis: Gutschein für das Europabad
2. Preis: Gutschein von der Gaststätte Oberer See
3. Preis: Karlsruher Geschenkgutschein

**Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 6/2021 gefunden?**

Gesucht haben wir dieses Mal den französischen Comicautor, Publizist und Regisseur René Goscinny. Er gilt als einer der bekanntesten Comicautoren des 20. Jahrhunderts. Mit dem Zeichner Albert Uderzo schuf er die Comics über den Indianer Umpah-Pah und den unbeugsamen Gallier Asterix.

René Goscinny, 1926 in Paris in eine jüdische Familie geboren, 1928 auf einem Frachtschiff nach Argentinien emigriert, wo er bis 1945 aufwächst, suchte sein Glück in New York (wo er die großen Namen der Comics kennenlernt) und fand es in Belgien, später in Paris, wo er am 5. November 1977 starb. Seine »Asterix«- und »Lucky-Luke«-Alben wurden weltweit inzwischen über eine halbe Milliarde Mal verkauft. 2009 wurde der »Kleine Nick« (weltweit über 10 Millionen Bücher in 33 Ländern) verfilmt, zu dem Jean-Jacques Sempé die Bilder zeichnet.

*Text und Foto: E. Götz  
Quelle: Internet*



**Gewonnen haben:**

1. Preis: Uwe Metz, Gutschein der Gaststätte „Hellas“
2. Preis: Siegfried Böttle, Gutschein von Genuss Heck
3. Preis: Uwe Müller, Gutschein der Metzlerschen Buchhandlung

Herzlichen Glückwunsch!

## Trauernetz Nordwest

### Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Auch im neuen Jahr laden wir wieder ein ins Trauercafé Nordwest. Am Freitag, 11. Februar, Freitag, 11. März und Freitag, 8. April, jeweils von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr, kommen Trauernde zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter. Das Trauercafé befindet sich im Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang, 76187 Karlsruhe. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Das Café vis-à-vis im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat

wieder geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am 22. Februar, 22. März und 19. April, jeweils ab 14:30 Uhr.

Bitte denken Sie daran: Sie können nur kommen, wenn Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Eine jeweilige Bescheinigung ist vorzulegen. Da bei Redaktionsschluss nicht vorausgesehen werden kann, wie sich die Pandemie weiterentwickelt, ist es ratsam, sich vor den jeweiligen Terminen zu vergewissern, dass die Veranstaltungen auch wirklich stattfinden.

**Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: [www.trauernetz-nordwest.de](http://www.trauernetz-nordwest.de).**

*Gunther Spathelf*

## RESTAURANT HELLAS

### AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Mo. bis Mi. und Fr. von 11 Uhr - 15 Uhr und 17 Uhr - 24 Uhr  
Samstag 17 Uhr - 24 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 24 Uhr  
Donnerstag Ruhetag

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe - Tel. (0721) 75 85 60  
[www.hellas-karlsruhe.de](http://www.hellas-karlsruhe.de) - [kontakt@hellas-karlsruhe.de](mailto:kontakt@hellas-karlsruhe.de)



## KURT WESCH

Steinmetzbetrieb  
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen  
Treppen • Simse

Haid-&Neu-Straße 21 · 76131 Karlsruhe  
[info@wesch-natursteine.de](mailto:info@wesch-natursteine.de) · Tel.: 0721 - 69 83 86



Feuerhalle Karlsruhe

## RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit 1902 stehen wir mit unserem Familienbetrieb Trauernden bei. Geben Sie dem Abschied eines einzigartigen Menschen einen besonderen Rahmen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

 (07 21) 964 60 10



## TRAUERHILFE STIER

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · [trauerhilfe-stier.de](http://trauerhilfe-stier.de)

## Aus den Pfarrgemeinden Petrus-Jakobus und Allerheiligen/Sankt Konrad



Evangelische  
Petrus-Jakobus-Gemeinde  
Karlsruhe

### „... und die Nacht leuchtete wie der Tag“

#### Kunstaussstellung in der Petrus-Jakobus-Gemeinde

Erstmals setzt in der ganz in Weiß gehaltenen Kirche eine Kunstaussstellung farbige Akzente. Vom 2. März bis 9. Juli 2022 sind in der Petrus-Jakobus-Kirche und im Café vis-à-vis Bilder der Karlsruher Künstlerin Elisabeth Nüchtern zu sehen.

Die Wechsel-Ausstellung unter dem Motto „und die Nacht leuchtete wie der Tag“ möchte die Besucher von der Passionszeit bis Pfingsten mit Impulsen und Anregungen begleiten.

Zur Einführung im Rahmen der Vernissage am 5. März 2022 um 11:30 Uhr spricht Dr. Ursula Merkel, Kunsthistorikerin, Karlsruhe. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Annette Furtwängler-Brandt an der Orgel.

Weitere Veranstaltungen während der Ausstellungszeit: siehe Aushänge, Veranstaltungsflyer und Homepage: [www.petrus-jakobus-gemeinde.de](http://www.petrus-jakobus-gemeinde.de).

Elisabeth Nüchtern sagt über ihre geometrisch-abstrakten Bilder: „Alles aus nichts als Dreieck, Viereck, Kreis... und Farbe!“ Zu ihren Impulsgebern zählen die russischen Konstruktivisten ebenso wie Piet Mondrian, Max Bill, Josef Albers oder der Karlsruher Maler Willi Müller-Hufschmid.

Die Ausstellung ist zugänglich im Rahmen der begleitenden Veranstaltungen und während der Öffnungszeiten des Cafés ([www.vis-a-vis-cafe.de](http://www.vis-a-vis-cafe.de)).

Bitte beachten sie die aktuellen Hinweise und geltenden Corona-Regeln.

AG-Kunst der Petrus-Jakobus-Gemeinde  
Cornelia Zimmerlin-Vollmer

### 3 Schläue im Koffer – eine Ökumenische Aktion für Familien

Weihnachten ist vorbei – aber was kommt dann?  
Wie geht unser Alltag nach der Erfahrung der Gottesgeburt weiter?

Eine Hilfestellung und ein Beispiel können uns die drei Weisen aus dem Morgenland, die Sterndeuter, die Magier, die Drei Könige geben. Wie auch immer man sie nennen mag – es lohnt sich, diese drei symbolischen Zeugen des Geschehens im Stall von Bethlehem besser kennen zu lernen. Und wie könnte man das besser, als sie einfach in einen Koffer zu packen und mit nach Hause zu nehmen... Geht normalerweise nicht, aber aktuell war das tatsächlich möglich!



**KUNSTAUSSTELLUNG**

„Und die Nacht leuchtete wie der Tag“



**Zeit:** 2. März 2022 - 9. Juli 2022

**Ort:** Petrus-Jakobus-Kirche  
Blenwaldstraße 18  
76187 Karlsruhe



Mit der Aktion „3 Schläue im Koffer“ hatten die Evangelische Diakonin Christin Auerswald und der Katholische Gemeindefereferent Volker Schwab eine Möglichkeit gefunden, wie Familien sich auf den Weg von der Krippe hinein in den Alltag machen und die „3 Schläuen“ direkt an ihrer Seite haben konnten. Wer einen Termin gebucht hatte, bekam den Koffer mit den Sterndeutern als Egli-Figuren, Spiel- und Bastelangeboten, einem Sternsinger-Segen, einer Mitmach-Geschichte, einem Tagebuch und einem kleinen Geschenk direkt ins Haus geliefert. Die Familie hatte die „3 Schläuen“ dann einen Tag für sich und konnte sie und ihre Botschaft ganz hautnah und in den eigenen vier Wänden erleben.

Am Tag darauf wurde der Koffer wieder abgeholt, und die 3 Weisen zogen weiter in eine andere Straße bzw. einen anderen Stadtteil zu einer weiteren Familie, die sie eingeladen hatte. Auch dort öffneten erwartungsvolle Kinder und Erwachsene ihre Türen.

So wurde eine alte Geschichte der Bibel wieder zu neuem Leben erweckt und auf kreative Art und Weise mit und durch viele Familien ganz neu erlebt und ins Heute übersetzt!

*Volker Schwab*

## Ein kleiner Rückblick aus dem Kindergarten St. Konrad

Auch im Kindergarten St. Konrad feierten wir dieses Jahr wieder Erntedank. Unsere Kinder haben Obst und Gemüse mitgebracht, welches wir zusammen in die Kirche stellten. Wir haben Lieder gesungen und dankten Gott für unsere Gaben. Im Gottesdienst am Sonntag wurden unsere Gaben gesegnet, und montags gab es im Kindergarten eine leckere Gemüsesuppe, welche wir gemeinsam gekocht haben.

Kurz darauf folgte auch schon St. Martin. Wir haben es geschafft, zu diesem Zeitpunkt coronakonform einen Umzug mit Pferd und Reiter zu organisieren. Es war ein kleines Highlight an diesem Tag in der Nordweststadt. Die Kinder haben mit großen Augen das Schauspiel verfolgt und konnten sich danach mit einem Kinderpunsch und heißen Würstchen aufwärmen, welche von unserem Elternbeirat verkauft wurden. Der Erlös ging an den Kindergarten.



Der nächste Höhepunkt war der bundesweite Vorlesestag. Alle Bücher, die an diesem Tag vorgelesen wurden, handelten vom Thema „Freundschaft“. Die Kinder hatten viel Freude an den verschiedenen Büchern und Vorlese-Ecken.

Zum Ende des Kalenderjahres begann die magische, ruhige und glitzernde Adventszeit. Der Nikolaus kam extra zu uns in den Kindergarten, um seine Geschenke zu verteilen.

Die Eltern der Einrichtung organisierten nach dem Gottesdienst einen Weihnachtsbasar, welcher ein voller Erfolg war. Es wurden in dieser Zeit viele Weihnachtsgeschichten vorgelesen, gebastelt, gebacken, gesungen, und kurz vor Weihnachten kam das Christkind zu uns. Es brachte den Kindern eine Toniebox, eine bespielbare Krippe und viele neue Holz-Puzzle. Trotz Corona und den damit verbundenen Entbehungen haben wir das Beste daraus gemacht und hatten mit den Kindern ein sehr schönes erstes Kindergartenhalbjahr.

*Text und Foto: Sabrina Müller*

## Ingrid Westhoff's Wolle und Strickmoden

**Montag geschlossen**  
**Di.-Fr. 11:00-13:00**  
**15:00-18:00 Uhr**  
**Sa. nach Vereinbarung**  
**Jockgrimer Strasse 4**  
**76187 Karlsruhe**  
**0721-389693**



[www.daswollengeschäfte.de](http://www.daswollengeschäfte.de)

## Humboldt-Gymnasium

### Angela Rimbakowsky hat bei uns Spuren hinterlassen

Wir als Schulgemeinschaft trauern um unsere Kollegin, Lehrerin und Freundin Angela Rimbakowsky, die im Dezember unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Mehr als siebzehn Jahre war sie an unserer Schule als Lehrerin für die Fächer Mathematik, Erdkunde und NwG tätig, seit vielen Jahren gestaltete sie mit großem Engagement und viel Leidenschaft die Berufsorientierung.

Angela Rimbakowsky war für uns ein „Fels in der Brandung“. Sie war herzlich, empathisch und stets hilfsbereit. Wandte man sich mit einer Frage oder

einem Problem an sie, hatte sie stets ein offenes Ohr und in der Regel einen pragmatischen Lösungsansatz zur Hand, den sie einem, untermalt von ihrem markanten Lachen, unterbreitete. Ihre positive Art, die Ruhe, die sie auch in schwierigen Situationen beibehielt, sowie ihr zupackendes und zuverlässiges Wesen haben bei uns Spuren hinterlassen. Wir werden uns sicherlich noch oft fragen, was Angela uns in gewissen Situationen raten würde und kommen dann ja vielleicht in Erinnerung an sie und ihre Art selbst auf eine Lösung. So bleibt Angela noch lange in unserer Mitte, und ganz gewiss nehmen die Kolleg/innen ihr Andenken beim jährlichen Kolleg/innen-Skifahren, das Angela als leidenschaftliche Skifahrerin jahrelang organisierte, mit auf die Piste. Mach's gut, liebe Angela. Wir werden dich nicht vergessen!

U. Hecking, I. Cattaneo




Anmeldetermin  
für die  
Schulanfänger Schuljahr  
2022/23

**16. Februar 2022**  
(laut Terminvereinbarung)

Sollten Sie keinen Termin erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Schule  
- 0721-133/4767 -




Werner-von-Siemens-Schule  
Grund- und Werkrealschule  
Kurt-Schumacher-Straße 1 • 76187 Karlsruhe • ☎ 0721 133-4767  
[www.wvs-ka.de](http://www.wvs-ka.de)

**Warum wir?**  
Nachhaltiges Förderkonzept von Klasse 5 bis 10

**Berufsorientierung:**

- ✓ Kooperationen mit namhaften Firmen ab Klasse 5
- ✓ Betriebspraktika - Werkstattcamp bei der bia (Bildungsakademie der HWK)
- ✓ Intensives Bewerbungstraining (u.a. Ready-Steady-Go)
- ✓ Schülerfirma
- ✓ Tag der Berufsorientierung

**Intensives Lernen:**

- ✓ Individuelle Lernbegleitung durch StarCare
- ✓ Lernen in Kleingruppen mit Unterstützung durch außerschulische Partner (PaxxAn - IB)

**Kulturelle Projekte:**

- ✓ Kooperation mit dem Staatstheater und Künstlern
- ✓ Chor, Soundtruck

**Sozialkompetenztraining und intensive Schulsozialarbeit:**

- ✓ Konfliktseminar, Tage der Orientierung, Streitschlichterausbildung
- ✓ Erlebnispädagogische Projekte (z. B. Klettergarten, Murgtalwanderung)
- ✓ Intensive Kooperation mit NCO-Club und Stadtjugendausschuss

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne telefonisch oder per mail!  
Anmeldung für die Ganztages-Werkrealschule am 9. + 10. März 2022





Wohnstift Karlsruhe

## Alle Facetten des Lebens genießen



### Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0



### FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 60285-0

## Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Apartments.

@ [info@wohnstift-karlsruhe.de](mailto:info@wohnstift-karlsruhe.de)

🌐 [www.wohnstift-karlsruhe.de](http://www.wohnstift-karlsruhe.de)

## 6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

**Studium aller  
Fachrichtungen  
möglich!**

**Merkur**  
**Akademie**  
INTERNATIONAL  
Privatschule seit 1903

[www.merkur-akademie.de](http://www.merkur-akademie.de)

Telefon: 0721 1303-0

## Bundestagswahl - Wieso sollte mich das eigentlich interessieren?



Am 26. September 2021 hatten alle volljährigen Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland die Möglichkeit, einen neuen Bundestag zu wählen. Die Folge: Die sogenannte „Ampel-Koalition“ hat nun die Regierung inne. Bestehend aus der SPD, dem Bündnis Grüne 90 und der FDP verspricht der Koalitionsvertrag zahlreiche Neuerungen.

Doch was genau passierte bei der Wahl eigentlich? Wozu ist das Gremium „Bundestag“ wichtig, und was kann man in den nächsten Jahren erwarten?

In Deutschland gibt es zahlreiche Institutionen. Die Macht ist verteilt auf die Gerichte, die sogenannte Judikative, außerdem die gesetzgebende Gewalt, die Legislative, und zuletzt die ausführende Gewalt, bekannt als die Exekutive. Der Bundestag ist die oberste Instanz dieser Exekutive. Die Abgeordneten im Bundestag (sie

bilden das Parlament) beschließen die Gesetze, wählen den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin und kontrollieren die Arbeit der Regierung. Das ist auch der Grund, warum es so wichtig ist, welche Parteien dort mit wie vielen Abgeordneten und damit Stimmen vertreten sind. Bürgerinnen und Bürger können durch ihre Stimme bei den Wahlen darauf Einfluss nehmen, dass die Partei eine Mehrheit bekommt, die sich für ihre Interessen stark macht.

Bei der Bundestagswahl 2021 bekamen die SPD, das Bündnis Grüne 90 und die FDP zusammen über 50 % der Wählerstimmen. Diese Parteien hatten also die Mehrheit und konnten sich zu einer Koalition vereinigen. An ihrer Spitze steht der Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD).

Unter dem Titel „Mehr Fortschritt wagen“ will die neue Regierung vor allem für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit eintreten. Schwerpunkte werden zum Beispiel auf das Bauen, Klima und Digitalisierung gesetzt. Auf insgesamt 177 Seiten formuliert die Ampel-Koalition all diese Vorsätze ganz genau.

Es gilt also gespannt zu sein, was in den nächsten vier Jahren auf das Land zukommen wird. Immer informiert zu bleiben und im Zweifel auch mal die eigene Meinung zu verteidigen, ist dabei eine essenzielle Voraussetzung, damit in Zukunft alle gerne weiterhin in Deutschland und Europa leben können.



Lena Hodak

# Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt



## Wichtelmarkt am 26.11.2021 auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt

Klein aber fein war er, der Wichtelmarkt auf dem Aktivspielplatz, so wie es bei den Wichteln halt üblich ist. Floristin Beate Weingärtner zauberte mit den Kindern und Erwachsenen ein schönes Wichtellicht aus duftendem Tannengrün, einen Holzwichtel konnte man gestalten sowie ein magisches Wichtelamulett. Der Wichteleintopf, Glühwichtel Glühwein und Wichtelpunsch haben von innen gut gewärmt, denn es war schon richtig kalt. Märchenerzählerin Annette Volz hat an der Feuerstelle Wichtelgeschichten erzählt und uns in die geheimnisvolle und mystische Wichtelwelt entführt. Zum Abschluss gab es noch eine Wichtel Rallye, bei der man Fragen rund um die kleinen Wichtelwesen und den Wichtelmarkt beantworten musste, um an das Lösungswort zu gelangen und etwas vom Wichtelschatz zu erhaschen. Schön war es! Eine harmonische, ausgeglichene Stimmung inmitten von Feuerschalen und Duftkerzen, fröhlichen Kindern und Erwachsenen und Wichteln.

## Workshop Ankündigung Februar

### Filzworkshop „So bunt wie ein Regenbogen“

Nassfilzen für Kinder ab 7 Jahren  
 In Kooperation mit Jutta Schumacher von juArt  
 am 25. Februar 2022, 14:30 – 16:30 Uhr  
 12 € incl. Material Anmeldung: p.duffner@stja.de

Jutta Schumacher ist mit ihrer Werkstatt für Kunst und Kreatives bekannt. Sie wohnt hier in der Nordweststadt und hat in der Vergangenheit immer wieder viele schöne Filzaktionen bei Festen im Stadtteil angeboten.

Wir freuen uns ganz besonders darüber, dass Jutta Schumacher ab 2022 hier auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt kreative Workshops anbieten wird.

Text und Fotos: Petra Duffner

**Workshops**  
Feb. - Mai 2022

- » WO: Aktivspielplatz Nordweststadt Herzstr. 176-3, 76187 Karlsruhe Telefon: 07 21 / 6714339
- » ANMELDUNG: p.duffner@stja.de unter Angabe von Telefonnummer, Anschrift und einzelner Personen
- » WEITERE INFOS UNTER:  
[www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt](http://www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt)  
[fb.facebook.com/Aktivspielplatz-Nordweststadt](https://www.facebook.com/Aktivspielplatz-Nordweststadt)  
[www.instagram.com/aktivspielplatz.nw.karlsruhe](https://www.instagram.com/aktivspielplatz.nw.karlsruhe)

### TÖPFER KURS

In Kooperation mit der Naturwerkstatt Miriam Becker

Es kann immer nur ein ganzer Kurs von 3 Terminen gebucht werden. Kennenlernen verschiedener Techniken, Töpfern von kleinen Dingen oder was die Hände und die Phantasie gerade formen möchten.

Kinder ab 6 Jahren  
 Datum: 3 Termine (05.5./12.5./19.5.2022)  
 jeweils von 14.45-16.45 Uhr  
 TN Gebühr 20 € (inkl. Material, Glasur und Brand)

### MITMACHEN BEI DER „STUNDE DER GARTENVÖGEL“

In Kooperation mit Annette Volz, NABU Biodiversitätsbotschafterin / Naturführerin

Wir erfahren einiges über unsere Gartenvögel und beteiligen uns bei der NABU Zählaktion!  
 Datum: 13.05.2022 15.00-17.00 Uhr  
 Kostenlose Aktion



## Amt für Abfallwirtschaft



### Ausgediente Elektrogeräte sind zu wertvoll zum Wegwerfen!

Durch das Recycling der Elektro-Altgeräte können wertvolle Rohstoffe in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden. Schadstoffe gelangen auf diese Weise nicht in die Umwelt. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) legt daher fest, dass alle Elektro-Altgeräte getrennt vom übrigen Abfall erfasst werden müssen. Elektro-Altgeräte gehören damit weder in die Mülltonne noch zum Sperrmüll.

### „Super Sache, dieser Gratis-Service!“

Für die sogenannte Weiße Ware, also Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte oder Herde aus privaten Haushalten, steht Ihnen zweimal jährlich der kostenlose Abhol-Service des Amtes für Abfallwirtschaft (AfA) zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt online unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall) oder über die Behördennummer 115.

Wenn Sie ein Haushaltsgroßgerät anmelden, nimmt das AfA auch kostenlos Ihre Elektrokleingeräte bis 50 Zentimeter Kantenlänge und 5 Kilogramm Höchstgewicht mit. Eine separate Abholung nur von Kleingeräten ist nicht möglich.

Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

- Alle elektrischen Haushaltsgroßgeräte aus privaten Haushalten können Sie kostenlos an den Wertstoffstationen Maybachstraße 10b und Nordbeckenstraße 1 abgeben.
- Elektro- und Elektronikkleingeräte bis 50 Zentimeter, zum Beispiel Computer oder Drucker, gehören nicht in die Abfallbehälter. Sie werden kostenlos an allen Wertstoffstationen angenommen.
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Klein- und Großgeräte, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen) nehmen auch die Karlsruher Hornbach-Filialen kostenlos entgegen.
- Umwelt-Tipp: Verschenken Sie funktionstüchtige Elektro- und Elektronikgeräte, zum Beispiel über den Tausch- und Verschenkmarkt des AfA: [www.tauschmarkt.karlsruhe.de](http://www.tauschmarkt.karlsruhe.de).

Weitere Informationen zur Weißen Ware gibt es unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall) oder über die Behördennummer 115.

## *Mobile Pflege. Gepflegt zu Hause leben.*

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum  
[www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)



Stadt Karlsruhe  
Amt für Abfallwirtschaft

# Super Sache, dieser Gratis- Service!

Elektro großgeräte  
lasse ich einfach  
kostenlos abholen.



Manuel I.  
Karlsruhe-Neureut

© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hob-design.de | Foto: Gustavo Alabiso | Satz: Streec

## Unser Service „Weiße Ware auf Abruf“.

Ausgediente elektrische Haushalts großgeräte können Sie zweimal im Jahr kostenlos abholen lassen oder selbst zur Wertstoffstation bringen.

Mehr Infos unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall)



## Turnerschaft Mühlburg



### Die Turnerschaft Mühlburg 18961 e.V. erhält Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“

Der Badische Turner-Bund hat die TS Mühlburg mit dem Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ für seine vorbildliche Arbeit im Seniorenbereich ausgezeichnet. „Mit der Zertifizierung möchten wir unsere Vereine für die immer wichtigere Zielgruppe der Älteren und Senioren sensibilisieren und ihnen zudem ein Marketinginstrument an die Hand geben, um ihre qualitativ hochwertigen Vereinsangebote in der Öffentlichkeit zu platzieren“, so Sabine Reil, Vizepräsidentin des Badischen Turner-Bundes (BTB). Kriterien für die Zertifizierung als „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ sind neben entsprechend ausgebildeten Übungsleitern und qualifizierten Bewegungsangeboten für Menschen ab 60 Jahre unter anderem gesellige Angebote und Ausflüge sowie eine seniorengerechte Infrastruktur. Die

TS Mühlburg hat die Qualitätskriterien des Badischen Turner-Bundes vollumfänglich erfüllt. „Toll, dass unser Engagement für die Seniorinnen und Senioren in unserem Verein belohnt wird und wir einer der über 50 Vereine in Baden sind, die dieses Zertifikat erhalten“, freute sich die Vorsitzende Gabi Haustein, die selbst zwei Seniorengruppen als Übungsleiterin anleitet über die Auszeichnung.

Bei der TS Mühlburg stehen wöchentlich mehrere Angebote wie Frauen Fit 60+, Seniorengymnastik Ü65, Sitzgymnastik, Tanz für „Best Ager“ (ab 60) oder Krafttraining an Geräten Ü65 auf dem Programm. Informationen zum Seniorenangebot der Turnerschaft sind erhältlich unter [www.turnerschaft-muehlburg.de](http://www.turnerschaft-muehlburg.de).

### Leichtathletik & Sportabzeichentreff startet am 12. April

Beim Leichtathletik- und Sportabzeichentraining der TS Mühlburg dürfen alle mitmachen. Das Training findet immer dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr auf dem Sportplatz der TS Mühlburg, Am Mühlburger Bahnhof 12 in 76189 Karlsruhe-Mühlburg unter der Leitung von Michael Obreiter statt. Nichtmitglieder zahlen 3,00 Euro/Trainingsteilnahme. Abnahmetermine für das Deutsche Sportabzeichen sind der 26.04./17.05./21.06./19.07. und 20.09.2022.

#### Infos:

Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.  
Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe  
Tel. 0721/554031  
E-Mail [info@turnerschaft-muehlburg.de](mailto:info@turnerschaft-muehlburg.de)  
[www.turnerschaft-muehlburg.de](http://www.turnerschaft-muehlburg.de).

*Tanja Rohrmann*



Kleintierpraxis Dr. Astrid Fritzenschaf

**Achtung!**

Neue Tel: 0721 - 788 08 766

Neue Öffnungszeiten:  
Mo., Fr. 8 - 14 Uhr  
Mi., Do. 14 - 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Oder werfen Sie einen Blick  
auf unsere neue Website:  
[tierarztpraxis-fritzenschaf.online](http://tierarztpraxis-fritzenschaf.online)

Dr. Astrid Fritzenschaf  
Teutschneureuter Straße 73  
76149 Karlsruhe



**Herzlichen Glückwunsch!**

**Die TS Mühlburg erhält die Zertifizierung „Seniorenfreundlicher Sportverein“**

Entsprechend ausgebildete Übungsleiter und qualifizierte Bewegungsangebote für Menschen ab 60 Jahre, unter anderem gesellige Angebote und Ausflüge sowie eine seniorengerechte Infrastruktur, sind Qualitätskriterien für diese Auszeichnung!

## SG Karlsruhe e.V.



### Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sportbereich bei der SG Karlsruhe e.V.

Seit mehreren Jahren bietet die SG in Zusammenarbeit mit der Werner-von-Siemens-Schule, der Kita Pamina und der Stadt Karlsruhe jungen Menschen die Möglichkeit, sich im Rahmen des FSJ im Sportbereich auszuprobieren und Ideen für eine berufliche Perspektive im Sport zu bekommen. Neben der sportlichen Arbeit, den sozialpädagogischen und organisatorischen Aufgaben können auch sportspezifische Inhalte vertieft und Weiterbildungen im Sport zu absolviert werden.

Mika G. hat 2021 sein Abitur am Helmholtz-Gymnasium gemacht und absolviert derzeit sein FSJ im Sport bei der SG Karlsruhe. Wir wollten wissen, warum ein freiwilliges soziales Jahr bei der SG Karlsruhe e.V. für ihn kein verlorenes Jahr ist.



#### **Ganz ehrlich: warum machst du ein FSJ?**

Ich wollte nach der Schule nicht direkt studieren, sondern erstmal ein Jahr Pause vom Lernen und den Klausuren machen. Anfangs war ich mir nicht sicher, ob ein FSJ das Richtige für mich ist, da mir die mir bekannten Bereiche wie Kinderbetreuung, Altenpflege,

Krankenpflege etc. absolut nicht zugesagt haben. Als ich aber auf das FSJ im Sport gestoßen bin, habe ich nicht gezweifelt.

#### **Besteht deine Woche nur aus Trainingsstunden oder welche Aufgaben übernimmst du noch?**

Ich verbringe auf jeden Fall viel Zeit damit Training zu geben - jedoch in sehr gemischten Bereichen und Altersgruppen, da neben den vereinseigenen Angeboten wie FitKids, Eltern-Kind-Turnen, Leichtathletik und Fußball, auch KiTa-Gruppen und Grundschulklassen bei uns Sport treiben. Zum Training gehört aber auch die Vor- und Nachbereitung. Außerdem werde ich im vereinseigenen Fitnessstudio und bei der Planung von Events eingesetzt. Ich konnte selber sagen, welche Aufgaben und welche Bereiche ich kennenlernen möchte; und für die Verwirklichung eigener Projekte ist auch Platz.

#### **Was ist das Beste an deinem FSJ?**

Auf jeden Fall die persönliche Entwicklung in Selbstbewusstsein, Verantwortung und vor allem Teamfähigkeit. Aber auch die Eigeninitiative bei Projekten und generell im Arbeitsalltag entwickelt sich enorm. Abgesehen davon auf jeden Fall auch die Motivation und Begeisterung der Kinder, bei allem was sie tun und erzählen.

#### **Und was magst du überhaupt nicht?**

Zu dem FSJ gehört nicht nur die Arbeit im Verein, sondern auch der Besuch von Lehrgängen. Das war ziemlich nervig, jedoch erhielt ich nach absolvierter Prüfung meine Übungsleiter-C-Lizenz, die mir auch zukünftig weiterhelfen wird.

#### **Würdest du ein FSJ im Allgemeinen und speziell bei der SG Karlsruhe weiterempfehlen?**

Definitiv! Ich habe mich genau richtig entschieden. Es war eine super Abwechslung nach der Schule und ich kann nur bestätigen, dass man reifer wird und Erfahrungen fürs Leben sammelt.

#### **Interesse bekommen?**

Infos zum FSJ bei der SG Karlsruhe gibt es unter [www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/wir-suchen.de](http://www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/wir-suchen.de). Grundsätzliche Infos zum FSJ gibt es beim Landes-sportverband Baden-Württemberg oder direkt unter [www.lsvbw.de](http://www.lsvbw.de).

Text: Tanja Sacher  
Foto: Mika G.

## Kleingartenverein Oberer-See e.V.



### Der Karl-Ott-Förderpreis wird Früchte tragen!

Das Kita-Kleingarten-Projekt des element-i Kinderhaus Sterngucker, in der Kooperation mit dem KGV-Oberer See, meldet sich in diesem Jahr mit den Besten Wünschen für 2022 und einem kurzen Rückblick auf unser Highlight im September letzten Jahres.

Dank der Verleihung des Karl-Ott-Förderpreises durch die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. Ende 2020 konnten wir die Erstbepflanzung für unseren Kita-Kleingarten kaufen. Bestellt haben wir diese bei der renommierten Gärtnerei Hohberg „Blumen Franz“ in der Nähe von Offenburg, welche uns professionell beratend zur Seite stand. So konnten wir das Preisgeld sinnvoll und nachhaltig in eine „Wagenladung“ Obstbäume, Beeren, Stauden, Heilkräuter, Rosen und Zierpflanzen umsetzen, nach Karlsruhe transportieren und einpflanzen. Wichtig war uns bei der Auswahl auf alte Pflanzenarten zu setzen, um so eine große Vielfalt zu erschaffen und damit auch unseren Bienen für jedes Jahr einen reich gedeckten Tisch zu bereiten. Gemeinsam mit den Kindern haben wir während mehreren Exkursionen die verschiedenen Pflanzen entdeckt und kennengelernt. Auch wurden den Bäumen gleich Namen gegeben, nämlich jeweils den von jenen Menschen, welche sie eingesetzt haben. Die Pflanzen sind bereits gut angewachsen und nach den ersten Schnitten im Frühjahr hoffen wir auf eine erste kleine Ernte schon in diesem Jahr. So nimmt unser gemeinsames Projekt immer mehr Gestalt an, und wir freuen uns auf den Start in das Gartenjahr 2022.



Schließlich möchten wir uns auch nochmals herzlich bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. für die Verleihung des Karl Ott Preises und natürlich bei allen Helfer\*innen und Kooperationspartner\*innen bedanken, welche uns bisher bei unserem Kita-Kleingartenprojekt tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam wollen wir gemäß unserem Motto „Gemeinsam aktiv, nachhaltig handeln für die Zukunft!“ unsere Umwelt weiter mitgestalten, und wir freuen uns auf unsere geplante offizielle Eröffnung des Projektgartens im Sommer 2022.

Ramtin Kashef, element-i Kinderhaus Sterngucker  
(Ramtin.Kashef@element-i.de)

Stefan Rössler, Kleingartenverein Oberer-See e.V.  
(kleingartenverein\_oberer-see@t-online.de)

*Stefan Rössler*

## JOBS FÜR EHRGEIZIGE, NEUGIERIGE, ZAHLENMENSCHEN

MAISENBACHER  
HORT  
PARTNER

**Du bist teamfähig, zielstrebig, empathisch?  
Wir haben vielversprechende Perspektiven für Dich!**

### Ausbildungsberufe:

Steuerfachangestellte\*r  
Studiengang RSW Steuern und  
Prüfungswesen mit Abschluss Bachelor of Arts  
Ausbildung „Dein Weg zum Steuerberater\*in“

**EINSTIEG  
BERUF 2022**

02.04.2022 Wir sind vor Ort!

Alle Jobs  
Scan me!

## Beitrag für eine saubere Stadt Karlsruhe

Sportplätze, Grünflächen und Naturräume prägen das Stadtbild entlang der Herzstraße in besonderem Maße. Ihr Freizeit- und Erholungswert wird nicht nur von den Menschen in unserem Stadtteil geschätzt. Auch beim „besten Freund“ des Menschen sind sie als Auslauffläche beliebt.

Dazu gehört aber auch, was die meisten Hundehalter jetzt schon tun: die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner mit einem sogenannten „Hundebeutel“ richtig zu entsorgen. Denn seien Sie ehrlich, auch als Hundehalter würde man sich ärgern, wenn man in einen Hundehaufen getreten ist.

Durch die Privatinitiative „Erhaltet die Hundebeutel“ wurden in 19 Stadtteilen von Karlsruhe 245 privat finanzierte Spenderboxen aufgestellt. Diese werden von ehrenamtlichen Paten und Patinnen betreut und regelmäßig mit den von der Stadt Karlsruhe kostenfrei zur Verfügung gestellten Beuteln befüllt.

Auch der Kleingartenverein Oberer See wurde auf diese Aktion aufmerksam und spendete spontan eine Hundebeutel-Box, welche an der Kreuzung Bonner Straße und Karlsruher Weg in der Nordweststadt aufgehängt wurde. Zusätzlich hat der Vereinsvorstand noch die Patenschaft für die Befüllung einer schon bestehenden Box an der Kreuzung Bodelschwingh- und Keplerstraße, also neben dem Vereinsheim in Mühlburg, übernommen. Der Verein möchte damit Vorbild sein und aktiv etwas gegen die Verschmutzung der Grünanlagen machen.

Wenn auch Sie Pate oder Patin für eine Box werden möchten, allein oder mit Freunden und Bekannten eine weitere Box finanzieren möchten (Kosten ca. 115 €), können Sie sich gerne mit Herrn Andreas Gold von der Bürgerinitiative [erhaltetdiehundebeutel@gmail.com](mailto:erhaltetdiehundebeutel@gmail.com) in Verbindung setzen.

*Im Namen der Vorstandschaft, Stefan Rössler*

## AWO Stadtbezirk

Mühlburg / Nordweststadt / Neureut



**Alle Treffen unter Vorbehalt,  
bitte Info einholen  
bei Monika Voigt-Lindemann.**

**Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat**

(08.02.22, 08.03.22, 12.04.22, 10.05.22)  
12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS  
Bonner Platz, Bonner Str. 25a  
Das Lokal ist barrierefrei!

**Senioren Spiele-Nachmittag  
Rummikub etc. an jedem Montag**

14:30 – 17:00 Uhr im Bürgerzentrum Nordweststadt,  
Landauer Str. 2b beim Rudolf-Steiner-Kindergarten  
Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

Auf mehrfachen Wunsch möchten wir einen Spiele-Abend ins Leben rufen und bekannte Gesellschaftsspiele (Karten-, Brett- und Würfel-Spiele) anbieten. Starttermin soll im April/Mai 2022 sein. Bei Interesse bitte melden.

### Informationen:

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende  
Mobil: 0172-744 6957  
E-Mail: [movoli48@googlemail.com](mailto:movoli48@googlemail.com)

### Newsletter

#### der Bürgergemeinschaft

Abonnieren Sie noch heute unseren Newsletter, so sind Sie auch digital informiert.  
[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)



**MR Michael Roth**

**Elektrische Anlagen GmbH & Co.KG**

**Ihr Partner  
für Elektroarbeiten  
in der Nordweststadt.**

Hambacher Str. 18    Telefon: **0721 / 7 11 90**  
76187 Karlsruhe    E-Mail: [roth-elektro@web.de](mailto:roth-elektro@web.de)

## Fächerblick

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
KARLSRUHER  
BÜRGERVEREINE



Dr. Helmut Rempp,  
AKB-Vorsitzender

### Es kommt auf jeden Bürger (m/w/d) an!

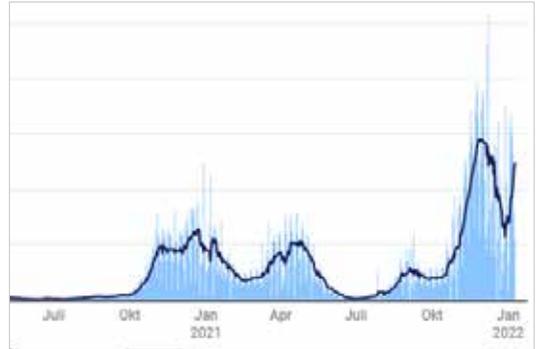
#### Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die CORONA-Pandemie, jetzt schon im dritten Jahr, die für die gesamte Gesellschaft in allen Bereichen sehr belastend ist, lässt die Unterschiede in unserer Gesellschaft immer

deutlicher zutage treten. Die Unterschiede sind nicht neu, differenzieren sich aber immer deutlicher heraus und treten in ihren Extremen immer offener in Erscheinung. So lange unsere Demokratie eine Schönwetterdemokratie war, in der nach dem Krieg im Großen und Ganzen alles immer besser, schöner, höher, eleganter und smarter wurde, ließ es sich gut leben. Man ging wählen, die Drei-Parteien-Landschaft funktionierte und die weit überwiegende Mehrheit war zufrieden. Von der 68-Bewegung wollen wir mal absehen, die einen seinerzeit erforderlichen Modernisierungsschub eingeleitet hat.

Eine Stabilität einer Gesellschaft zeigt sich aber erst in Krisen, wenn das Erreichte infrage gestellt wird oder gar zurück gefahren werden muss, wenn lieb gewordene Gewohnheiten aufgegeben werden müssen, erreichte Standards nicht mehr gehalten werden können, zeitlich beschränkt oder dauerhaft. Der Klimawandel, ja die Klimakrise, hätte schon längst ein Beispiel dafür sein können oder müssen. Diese Krise ist aber noch nicht so allgegenwärtig für alle spürbar. Sie ist für viele noch zu abstrakt, unverständlich oder einfach unbequem.

Überlagert zur Klimakrise haben wir seit ca. zwei Jahren die Pandemie des CORONA-Virus, das auch noch regelmäßig mutiert, und uns damit vor immer neue Herausforderungen stellt. Diese Auswirkungen sind nicht indirekt oder mittel- bis langfristig sondern zeitnah und sehr direkt. Es können in den einzelnen Pandemiewellen so viele Menschen erkranken, die dann auf Intensivbehandlung angewiesen sind, dass auch ein



Neuinfektionen in Deutschland pro Tag

Grafik: Deutschlandfunk

Quelle: Johns-Hopkins-Universität

hochentwickeltes Gesundheitssystem an seine Grenzen stößt oder dass diese Grenzen überschritten werden. Dann wäre Triage angesagt.

Die Pandemie ist eine Ausnahmesituation, die an alle Bürger nicht nur individuelle sondern auch gesellschaftliche Anforderungen stellt. Bei CORONA handelt sich ja nicht nur um eine Krankheit des Einzelnen, sondern um ein ansteckendes Virus, für das wir auch verantwortlich sind, ob wir uns selbst oder andere anstecken. Daher waren immer auch gesamtgesellschaftliche Maßnahmen gefragt, beginnend mit Reduzierung von Kontakten (bzgl. Abstand, aber auch in der Zahl), Ausgangsbeschränkungen, Hygienemaßnahmen oder seit über einem Jahr Impfungen. Je nach Einstellung zur Pandemie und den Maßnahmen kann nun jeder sich unterschiedlich verhalten. Man kann die Pandemie negieren, die Maßnahmen aus weltanschaulichen Gründen grundlegend ablehnen oder aber nach entsprechender Einsicht durch Beschäftigung mit dem Thema (faktenbasiert!) zu kritischer Zustimmung gelangen. Dann geht es aber nicht mehr darum, die Verordnungen gerade so zu befolgen oder gar fallweise leicht zu umgehen, sondern aus Einsicht sich situativ verantwortlich, sich selbst und dem Mitmenschen gegenüber, vorsichtig zu verhalten und damit zu schützen.

Damit ist jeder einzelne Bürger gefordert: **Es kommt also auf jeden Bürger an.**

Fortsetzung im nächsten Heft.

Ihr AKB-Vorsitzender  
Dr. Helmut Rempp

## Der Blick ins Rathaus

### Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,

Karlsruhe blickt hoffnungsfroh in ein neues Jahr, das zahlreiche Erlebnis-Höhepunkte für die Karlsruherinnen und Karlsruher wie auch die Besucherinnen und Besucher unserer Stadt bereithält. Die jeweiligen Rahmenbedingungen beachtend, um der Ausbreitung des Corona-Virus die Stirn zu bieten und die Pandemie möglichst bald hinter uns zu lassen, freue ich mich auf das Wir, auf die wunderbaren Anlässe für das Erlebnis Gemeinschaft.



Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup

Mit dem INIT INDOOR MEETING, das am 28. Januar in der Messe Karlsruhe über die Bühne ging, startete 2022 dynamisch und mit zahlreichen sportlichen Höchstleistungen. Zwar mit reduzierter Kapazität, aber wieder live vor begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern konnte die ganze Welt Spitzensport aus Karlsruhe verfolgen.

Bereits Ende des vergangenen Jahres fiel der Startschuss für den Abschluss eines Karlsruher Jahrhundertprojektes, das unsere Stadt im laufenden Jahr und der weiteren Zukunft nachhaltig prägen wird: Nach

der erfolgreichen Eröffnung des Stadtbahntunnels und dem damit verbundenen, baldigen Verschwinden der Straßen- und Stadtbahnen aus der Fußgängerzone Kaiserstraße soll Ende März auch der Autotunnel unter der Kriegsstraße in Betrieb gehen. Die erfolgreiche Fertigstellung der Kombilösung wird unsere Stadt positiv verändern und neue Räume und Möglichkeiten für Begegnungen schaffen.

Den neu gewonnenen Platz werden Sie auch beim Bürgerfest zur Kombilösung, dem FEST DER SINNE am 7. Mai erleben können, wenn Karlsruhe kulinarisch in den Frühling startet. Freuen Sie sich auf die Köstlichkeiten und Spezialitäten der Genussregionen Baden, Württemberg, Pfalz und Elsass, schlendern Sie durch die frühlingshafte Innenstadt über die zahlreichen Märkte und erleben Sie Karlsruhe in allen Farben des Frühlings. Auch unterirdisch wird es bald Neues zu entdecken geben: In diesem Jahr werden die insgesamt jeweils zwei mal vier Meter großen Keramik-Reliefs des Karlsruher Künstlers Markus Lüpertz in den unterirdischen Haltestellen angebracht. Der insgesamt 14 Tafeln zählende Zyklus „Genesis – Werke und Tage“ wird Karlsruhe in den Fokus der Kunstwelt stellen und eine beeindruckende Verbindung von modernem Nahverkehr und darstellender Kunst schaffen.

Begegnungsorte gibt es in Karlsruhe aber nicht nur in der „neuen“ Innenstadt: Zum Start des Festivalsom-

## Essen auf Rädern

- Sechs Hauptgerichte täglich
- 365 Tage im Jahr heiß ausgeliefert (kein Wochenend- oder Feiertagszuschlag)
- Menü wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert
- Tiefkühlsortiment für die Vorratshaltung
- Menü für besondere Ernährungssituation

**0721 91230-10**

Bestellung:  
Mo–Fr von 8–13 Uhr  
[www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)



mers verwandelt sich die Günther-Klotz-Anlage in der Südweststadt im Juli endlich wieder in ein Erlebnisareal für Groß und Klein. Nach zweijähriger Pause bringen DAS FEST und das VOR-FEST mit überarbeitetem Konzept kulturelle Höhepunkte in die „Klotze“ und auf den „Mount Klotz“. Beim größten Familien-Festival Süddeutschlands sind Spiel, Spaß, gemeinsame Freude und nachhaltige Begegnungen in einzigartiger Atmosphäre vorprogrammiert. Zurück in die Innenstadt geht es dann wieder im August, wenn die UNESCO City of Media Arts Karlsruhe mit dem SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival in die ganze Region und die Herzen der Menschen strahlt. Neben atemberaubenden Projection Mapping Shows auf der Fassade des Karlsruher Schlosses finden Sie beim Spaziergang durch die Karlsruher Innenstadt zahlreiche weitere Stationen, die von lokalen und internationalen Medienkünstlerinnen und -künstlern in Szene gesetzt und in verblüffende Medienkunstwerke verwandelt werden.

Die SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe begleiten in diesem Jahr zudem ein Ereignis, das die ganze Welt auf Karlsruhe blicken lässt: Ende August und Anfang September kommen bei der Vollversammlung des

Ökumenischen Rates der Kirchen – einem weltweiten Zusammenschluss von etwa 350 Kirchen, dem zentralen Organ der ökumenischen Bewegung und Vertreter von etwa 500 Millionen Christinnen und Christen – Delegierte aus der ganzen Welt zusammen und setzen Karlsruhe in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit. Die nur alle acht Jahre tagende Vollversammlung ist erstmals in einer deutschen Stadt zu Gast – und ich kann mir keine bessere Gastgeberstadt als Karlsruhe vorstellen, denn religiöse Toleranz und Weltoffenheit gehört seit der Stadtgründung fest zu unserem Markenkern dazu. Rund um die Vollversammlung entstehen in der ganzen Stadt Begegnungsorte für Einheimische wie Gäste, die mit einem breiten Programm zum interkulturellen Austausch und gemeinsamen Erlebnissen einladen.

Zum Jahresende verwandelt sich Karlsruhe dann wieder in eine festlich-leuchtende Weihnachtsstadt, die mit Christkindlesmarkt und Stadtwerke EISZEIT wie auch den zahlreichen kleinen und großen vorweihnachtlichen Attraktionen der Akteurinnen und Akteure aus der gesamten Stadtgesellschaft für stimmungsvolle vorweihnachtliche Erlebnisse und einen festlichen Jahresabschluss sorgen wird.

Freuen Sie sich auf ein spannendes und erlebnisreiches Jahr 2022 in Karlsruhe!

*Frank Mentrup*

Ihr Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister



**Hauptuntersuchung fällig?**

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.  
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr,  
Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Niederlassung Karlsruhe  
Im Husarenlager 14  
76187 Karlsruhe  
Tel. 0721/5607-0



Alles im grünen Bereich.



**Newsletter  
der Bürgergemeinschaft**  
Abonnieren Sie noch heute  
unseren Newsletter, so sind Sie  
auch digital informiert.  
[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)



## ALLGEMEINES

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen der Stadtverwaltung. (d. Red.)

### Medienbus ist auf Tour mit 2G+ Regel



Er kommt immer donnerstags von 16:00 - 17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.

### NEU: ab 12. Januar FFP2 Maskenpflicht ab 18 Jahren

Zutritt für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test, falls die Impfung oder Infektion länger als 3 Monate zurückliegt.

Diese ist durch ein **Impfzertifikat digital** oder durch einen **Genesenen-Nachweis** sowie ein **Ausweisdokument** zu bestätigen.

Informationen zu Ausnahmen und **Hygienemaßnahmen** stehen unter <https://www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/medienbus.de>.

Die **Abholung bestellter Medien** (ohne weiteren Aufenthalt in der Bibliothek) ist ohne 2G-Nachweis möglich.

### Aktion Lesestart

„Lesestart-Sets“ für Dreijährige jetzt erhältlich  
Auch in diesem Jahr können wieder kostenlose Lesestart-Sets bestehend aus einem altersgerechten Bilderbuch für Dreijährige und Informationsmaterial für Eltern in unserer Bibliothek abgeholt werden.

### Mobile Schadstoffsammlung

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Überlegen Sie im Voraus, welche Menge Sie zum Beispiel an Farben und Lacken benötigen. So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt. Was dann noch an umweltschädlichen Stoffen übrig bleibt, nimmt das Schadstoffmobil zu vorgegebenen Terminen in Ihrem Stadtteil kostenlos entgegen.

### Walther-Rathenau-Platz

Dienstag, 08. Februar, 15:30 bis 16:15 Uhr

Donnerstag, 28. April, 14:00 bis 14:45 Uhr

Termine für die Mobile Schadstoffsammlung in allen Stadtteilen finden Sie unter:

<https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/dienstleistungen/mobileschadstoffsammlung>.

## Kleinanzeigen

Nette Familie mit zwei kleinen Jungs sucht Haus ab 110 qm in der Nordweststadt zum Kauf.  
Kontakt: 0176/64266033

## Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien  
Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



**Pinar Karasu**  
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Elbinger Straße 161 • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 [www.rundumwohnen.de](http://www.rundumwohnen.de)

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Bitte beachten:

Nach wie vor können wir aufgrund der Corona-Situation immer noch nicht sicher sagen, ob wir die aufgeführten Veranstaltungen tatsächlich durchführen können. Alle Termine stehen daher weiter unter gewissem Vorbehalt.

Bitte informieren Sie sich in den öffentlichen Medien, auf unserer Homepage und über die Aushänge in den Schaukästen. Neben den jeweils aktuellen Corona-Regeln gilt Registrierung und das Tragen der Maske. Bitte bringen Sie daher Ihre entsprechenden Nachweise mit.

Termine für den Kalender bitte rechtzeitig bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse [presse@ka-nordweststadt.de](mailto:presse@ka-nordweststadt.de) schicken. Vielen Dank.

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Fr., 04.02.	17:30 Uhr	Benefizkonzert von Kindern und Jugendlichen zugunsten der Gemeinde	Petrus-Jakobus-Kirche Bienwaldstraße 18
Fr., 11.02.	11-12:30 Uhr	Trauercafé Nordwest 	Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang
Fr., 11.02.	19:30 Uhr	Filmabend Einlass ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18
Di., 22.02.	14:30 Uhr	Trauercafé Nordwest 	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18
Ab Mi., 02.03.		Kunstaustellung	Petrus-Jakobus-Kirche und Café vis-à-vis Bienwaldstraße 18
Sa., 05.03.	11:30 Uhr	Vernissage	Petrus-Jakobus-Kirche Bienwaldstraße 18
Mi., 09.03.	ab 18:00 Uhr	Stammtisch der Bürgergemeinschaft 	Restaurant Hellas Bonner Platz
Fr., 11.03.	11 -12:30 Uhr	Trauercafé Nordwest 	Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang
Fr., 11.03.	19:30 Uhr	Filmabend Einlass ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18
Sa., 19.03.	09-12:00 Uhr	Marktgespräch mit der Bürgergemeinschaft 	Walther-Rathenau-Platz
Fr., 22.03.	11 -12:30 Uhr	Trauercafé Nordwest 	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18

### Redaktionstermine

Heft	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
02/22	02.03.22	24.03.22
03/22	27.04.22	19.05.22
04/22	29.06.22	21.07.22
05/22	14.09.22	06.10.22
06/22	09.11.22	01.12.22

### Abholtermine für Altpapier

Im Februar, März und April  
23.02.22, 15.03.22, 05.04.22

*Die MTV Jugend*

## WIR GRATULIEREN

im Februar 2022 und März 2022

- 70 Jahre** Gerhard Dreislampf, Hans Peter Schelling  
**71 Jahre** Marvin Kowalczyk, Klaus Huber, Bernd Renner  
**72 Jahre** Karin Heidt, Iris Kolb, Konrad Ringle  
**75 Jahre** Norbert Lehmann, Giuseppe Gallo  
**77 Jahre** Ute Reifel  
**78 Jahre** Marianne Zorn, Elvira Leidigkeit, Edeltraude Geier  
**79 Jahre** Dieter Zipf  
**80 Jahre** Kurt Ott, Wolfgang Latt, Roland Reifsteck,  
 Mathilde Seiler, Ernst Husz  
**82 Jahre** Gerhard Middelmenne  
**83 Jahre** Dorrit Döring  
**84 Jahre** Rosalinde Thiebaud, Mathilde Dorn  
**86 Jahre** Gerhard Schieler  
**88 Jahre** Edeltraud Seitz, Elisabeth Mudrack  
**89 Jahre** Helmuth Leinweber  
**90 Jahre** Käthe Würz, Adolf Brannath, Dr. Wilhelm Bühler  
**92 Jahre** Rudolf Lampert  
**94 Jahre** Maria Hömisch  
**98 Jahre** Adalbert Hoffmann

## WIR TRAUERN

um unsere verstorbenen Mitglieder

Rudolf Herdlitschka, Heinrich Humburger und Lore Martin

## WIR BEGRÜSSEN

unsere neuen Mitglieder

Mike Baaske, Martina Balthasar, Dieter Freiburger,  
 Martin Frischmann, Susanne und Jürgen Haid, Ilse Hengherr,  
 Helen Schneider



GLASEREI  
FENSTERBAU

**SAND**

EINE  
**KLARE  
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand  
und Co. GmbH  
Greschbachstr. 17  
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150  
Fax 0721 406329  
info@sand-glas.de  
www.sand-glas.de

## IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“

Stadtteilzeitung der Bürger-  
gemeinschaft Nordweststadt e.V.



**Herausgeber**

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.  
 Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

**Geschäftsstelle:**

Madenburgweg 16  
 76187 Karlsruhe  
 Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)  
 E-Mail: info@ka-nordweststadt.de  
 www.ka-nordweststadt.de

**Bankverbindung**

Sparkasse Karlsruhe  
 IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25  
 BIC: KARSDE66XXX

**Verteilte Auflage:**

8000 Exemplare

**Redaktion**

Edeltraud Götze (verantwortlich)  
 Tel.: 0160 - 7715217  
 Jenny Winterscheid, Bernd Lanz, Lena  
 Hodak, Silke Jordan  
 presse@ka-nordweststadt.de  
 Namentlich gekennzeichnete  
 Artikel stellen nicht in jedem Fall  
 die Meinung der Redaktion dar.

**Anzeigenservice**

Thomas Bayer  
 anzeigen@ka-nordweststadt.de  
 Die Mediadata sind unter  
 www.ka-nordweststadt.de  
 abrufbar.

**Layout**

ipunkt-Design  
 info@ipunkt-design.com

**Erscheinungsweise**

6x jährlich in den Monaten  
 Februar, März, Mai, Juli,  
 Oktober und Dezember

**Redaktionsschluss**

02.03.2022 für Heft 2/2022

**Das nächste Heft erscheint  
 am 24.03.2022.**



# Beste Beratung.

Seit über zehn Jahren  
ausgezeichnet für beste  
Privatkunden-Beratung.  
Jetzt Termin vereinbaren: 0721 146-0

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Karlsruhe

## POLSTERMÖBEL - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG



WIR FÜHREN STARKE MARKEN!



GESUND SITZEN W.SCHILLIG

Besuchen Sie uns auch online  
[www.moebel-kiefer.de](http://www.moebel-kiefer.de)

# Möbel Kiefer Polsterland

Matthias Kiefer GmbH

76187 Karlsruhe-Knielingen • Saarlandstr. 81 • Tel. 07 21/920 999 52